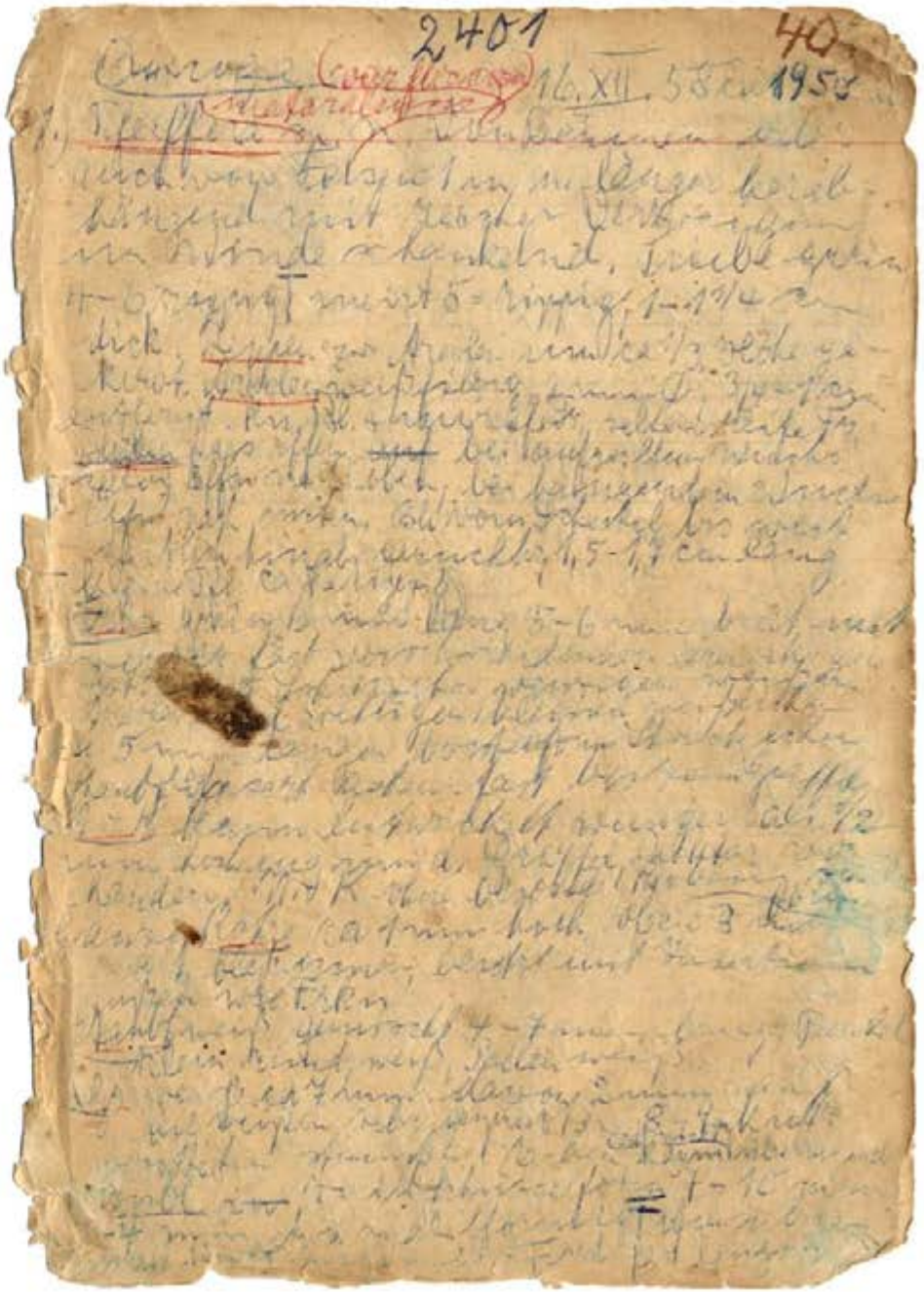
Friedrich Ritter Tagebuch 40

Ritters Bezeichnung:	40
Seiten:	2401–2484 (+ 17 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Bolivien
Zeitraum:	16. Dezember 1958 – 6. Januar 1959
Bemerkungen:	Vorderer Einband fehlt.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.



© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2402

weiß die äußersten Blütenblätter
eigentlich oder grünbräunlich, in der
Knospe abstehend.
Habitus von 3 Blüten. F

Th. Arce 17. XII. 58. ca 1550 m

1.) Platyg. quinuila? kann oder
sodiscaldensis, 2–3 m hoch, zeem
verzweigt, meist ~~[illegible]~~ höher
als breit! Blätter etw. fleischig grün
ca 20–30 cm lang, 8–15 cm breit
ca 1 cm dick. H weiß sehr dicht
gefüllt, besonders der oberen Blätter
H meist 1 wenig oft 2–3 von
mehr Reihen ein Stamm, Hüllblätter
cm lang, gerade, außen [illegible]
Zu Pfeilen u. unreifen Früchten
Blüte, Offn 3¾–4 Uhr nachm. nachts
offen. Pl. gewöhnlich 5–6½ cm lang
davon entfallen 4–4¾ cm auf den
Röhre (mit Blumenröhre), Frkn. rasch
etw. aufwärts gebogen, Fruchtknoten
oben ca 2 cm breit, etw. [illegible]
spitz weißen Areolen, von 2 mm
½–2 cm entfernt, Areolen dachförmig
wie die oberen und [illegible] mit
wenigen kleinen gelblichen Borsten
und wenigen verbreiterten Schuppen
[illegible] kleiner ca ¼ cm unter

2403

F (vor Verf.) Früchte 1¼–1½ cm ⌀
gelblichgrün, wie mit [illegible]
Farbton, Wimpertreiben ca ½ mm
⌀ ca 3–5 mm entfernt, ohne
Schüppchen (abgefallen), ca 2–5 feine
weißliche Stachelchen pro Areole,
mehrere mm lang.

F Blütenboden
N-K. schüsselförmig, ca 3 mm lang
oben ca 6 mm weit (mit Lp.) bläß.
~~[illegible]~~ Mit röhrenförmigem Rekter,
~~Jet~~ auf sehr eigenartige Weise
verschlossen, die Lp. hat über der N-K.
eine sehr starke Verdickung, die dann
nur vermittelt zurückgeht in
Form eines Absatzes.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Pl. Arce 2404

Rübe insgesamt 8–10 mm lang, oben 11–13 mm stark, kreiselförmig, unten weißlich.

Haut weiß, die unteren ca 4 mm stark, legen den Pl-Absatz gelöst, die oberen ca 6 mm aufrecht, ohne Bewegung bei Berührung, das spreizt allgemein bei Querlegen, zusammengedrückte Rübe sehr dicht, Beutel über 2 mm lang, nur ca 1/3 mm dick, weiß, Pollen weiß.

Krone Stark ausgebreitet, namentlich unten Enden etw. aufwärts, 30 deg vs. Schüsselform, 1 3/4–2 cm lang, 10–12 mm breit, hinten auf ca 1/3 verschmälert, oben sehr stumpf, nahe oben am breitesten, nicht gekerbt. Farbe orangebräunlichrot, Basis blaß, Krone stark glänzend.

Letzen von 2 Blättern, Übergang zu den kleinen Randschuppen.

2.) Narodia acanpi ohne Kr Bl Fr.

2405

3) Echinopsis kyathri vgl cf Körper lang, grün, 9–12 Rippen, 1 1/2–1 3/4 cm breit, dicke, 4 dr. mit einzelnen bis 2 cm lang, Reife unreife Fr. Areol, offen Blüte.

Blüte 16–24 cm lang, Röhre 10–14 cm, charakteristische Luft, schließt bei den Morgenstunden.

Fr. Kn. grün, 1–1 1/2 cm lang, 8–12 mm dick, mit 1–4 mm langen rötl. Schuppen und weißen Flocken.

N-K fadenförmig 1 1/2–3 1/2 cm lang, blaß, mit Nektar sehr eng, Bruchteilen, nur eine Gilbe.

R darüber zunächst rot, Farbe auf ca 2–3 cm allmählich trichterförmig verbreitert (ohne N.-K) 9–12 cm lang, oben 1 3/4–2 1/2 cm weit, unten gutes 5–8 mm dick, im Bereiche des fadenförmigen Teiles spärlich bis strauchförmig mit dunklen weißen oben schwarzen, weißen Wollhaaren und rötlichgrünen ca 3–10 mm langen schmalen spitzen Schuppen.

Haut rot unten grün, rot, oben weiß, oder. Ring weißl. 6–8 cm lang, Mitte, oberen Rand ca 2 1/2 cm, Zusammenhang, unter den Beuteln 3 1/2–5 cm. Beutel oval, creme bis Citron.

Sp meist überragend, gründlich 14–20 cm, davon 1–1 1/2 cm Staubfäden, gerade, Spitzen bis zur Mitte stark bewollt, etw. hängend, etwa 8–11 Narbenstrahlen, Sp 1–2 mm dick.

Knospe zuerst weiß, messen 4 1/2–5 1/2 × 1 1/2–2 8 cm, oben gerundet, abgestutzt, mit Spitzchen

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Stenocereus 2406

[illegible] Länge 1–1½ cm
[illegible] ½ cm breit, [illegible]
Areole 4½–7½ cm lang [illegible]
½–1 cm breit, mehr gerundet, die Grün-
bräunlich, Körper [illegible]

Daten von 4 Blüten | kamen stets unterschiedlich
von 2 Schlüssen aus
vor Longipina zu führen

4) Dem gerta sp. nov. von unsern rhoegrandensis
[illegible] reife Fr.
Blüte geruchlos, Länge 2–3 cm Öffn. 2½–2¾
cm
Röhr 3–4 mm lang, 3–3½ mm breit, oben, Blü-
[illegible] bedeckt mit hellbraunen
[illegible] weiß gerandeten Schuppen
ohne Wolle, Schuppen 1–2 mm lang
N-K rehbraun, schmalgrasig, Blü. ca. 1 mm
lang, oben 1½ mm weit, vorn die Hälfte
geöffnet, nach innen darüber hell rot
[illegible] gemischt, aber Wolle [illegible] vorhanden
Röhre darüber 10–13 mm lang, oben 7–8
mm weit trichterig, nach stärker trich-
terig erweitert als oben, aber Rand eingeschnitten
[illegible] Blüte [illegible]
Blüte [illegible] 2–3 mm lang, 3–4
mm breiten Schuppen dicht nicht
Blüte wie Röhre oben, [illegible] Erguirot
nicht [illegible] weiß gerandet, ohne Wolle
Staub. [illegible] 4–6 mm, die kürzeren oben
[illegible] ganze R., aber besonders nach

2406 2
die oberen 2–3 mm ohne [illegible] mit wenigen
Fruchtfr. dann Endring, Beutel [illegible]
[illegible] gemischt crème, rundlich.
Griffel [illegible]
Fr. nicht oder [illegible] überragend 15–16 mm,
blaßgrün, oben 4–5 mm auf die
5–6 ab. [illegible] die [illegible] Be-
[illegible] Narben [illegible]
Areole weit auseinander, hell, auf den Be-
[illegible] [illegible] 11–13 × 3–4 mm
[illegible] [illegible] 1 [illegible]
[illegible] morgens [illegible]
Daten von 2 Blüten
Frucht 3/4–1 cm lang, 4–6 mm breit, T (S. 2413)

5) [illegible] Pflanze [illegible] Fr.
[illegible] (S. 2408)

6) Cereus [illegible]
[illegible] Blüte [illegible]
[illegible] Blüte Geruch [illegible] Longipina
[illegible] 2,1–3,5
cm lang, oben 2–3,5 cm
Röhr [illegible] 2406 [illegible] wie der
[illegible] weniger [illegible]
[illegible] Röhre Röhr [illegible]
[illegible]
N-K [illegible] 1/2–1 mm lang, oben nur
[illegible] 1 mm [illegible] Nektar [illegible]
[illegible] oben [illegible]
Röhre darüber 11–17 mm lang, oben 7–8 mm
weit trichterig, [illegible] oben [illegible]
[illegible] wie oben, [illegible] oben [illegible]
nicht [illegible] mit [illegible]

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Sk. Arce 2408

kaum weit gerandet (wie auch Erkundigung) Stengel hellgelb (nicht weiß) 3–5 mm die kürzeren Zähne, Tuberkel ganze Breite, nur unmittelbar unter Kelchgrenze mit einem weißlichen, kleinen Mittelzahn nicht überragend 12–16 mm lang, darüber 2½–5 mm und die 5–7 Narben wie oben. Krone ausgebreitet wie oben, goldgelb, Außenoft mehr bräunlich, zuweilen Knospe heller, fast spitzelförmig abgerundet 11–16 × 3–4 mm, Basis verschmälert auf ca die Hälfte.

Geöffnet

Staub. von 4 Blüten

Frucht etw. 2 wie Nr 4

7.) Weingartia zizyacea var. Chacrrdisis ch. aus von den 6 genommenen Stipenmustern scheint zu dieser Art zu gehören (siehe Bemerkungen auf dem Musterzettel)

7 (zu vorig.) ca 2 cm lang, 1½ cm dick, zapfenförmig, mit rötlichen, sich nach weißen Schuppen von 4–5 mm Breite und ca 2 mm Länge oft mit einem aufgesetzten Spitzchen, auch dreiflügelig, sich nach Trocknung [illegible] Blech.

7 Blüte ~~[illegible]~~ mit einigen nennenswerten Unterschieden (siehe Bl. von W. hedinigana von Villares, Blocker ~~[illegible]~~ ohne nennenswerte Unterschiede. T. Areolen länger, Stacheln hellbraun, sind grauer, dunkler zeichnet Rendatzschen deutlicher gezeichnet. FR 814 ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~

24-10

3 km oberhalb Mündung Rio Pecka an Weg
18.XII 3 St. ca 2000 m hoch

1.) Neoraimondea ferrugineum
2) Eriocaulon septangulare
3.) Diplanthera wrightii
4.) Alternanthera sessilis
5) Echinodorus ca 9–10 Rippen
Blatt niedrig. Stamm ca 6–9 Rand
Blattstiel kurz, dicker wie der Typ.
6.) Wenig wie Echinodorus, aber
Blätter ohne Bl. St.
(es war [illegible] zu finden)
7.) ~~Dopfelle~~ [illegible] ~~Blätter der [illegible]~~
~~aber [illegible] Blattform~~ [illegible] Blatt
unterseits St. [illegible] reifen Früchte.
~~Frucht~~ 3–5 mm ø nach oben [illegible]
darunter unter der Spreite, Blütenstand
Schaft kleiner als Blatt, [illegible]
noch weniger freiliegend, gründlich [illegible]
oder [illegible] unter [illegible] gesucht
[illegible] aber hier spärlich. Stielchen [illegible]
lang und weniger [illegible] gut [illegible]
[illegible] großer, ca 5 mm breit, [illegible]
[illegible]. Frucht ø [illegible] schwach [illegible]
Basis [illegible] bestachelt, [illegible]
etwas [illegible] wie bei
St. grünner Stamm nicht weiter. Korn und
weniger korkig, Hülse des Korns wie oben

2411

uge bis ca 2 cm lang Kopf ca 1–3 cm ø.
Wurzelbirne nicht sehr viel mehr weich
wohl ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ Spreite [illegible] [illegible]
[illegible] ist rote Turbellarie, rote Stielchen
[illegible] zahlreich nur am [illegible] rot
8. Sagittaria ~~[illegible]~~ wie Echinodorus
ohne Bl. St. Pf. groß, stark sprossend.

1.) Blutsp. sulphurea wächst
~~Rippen [illegible]~~ [illegible] Blätter mögen 15–25 Rippen
[illegible] Rocken ca 3–4 cm breit, 9–12 cm lang, grün, Rübe ohne [illegible] Hals, kurz)

Aufstieg nach Lucero bei ca 2500 m
Höhe ca 22 km von Lucero

Questa Mentor

1) Blutsp. sulphurea ca
2) " rundgelappt wie Mirana
3) Eryngium tenue
4) Mentor wie Agenie.
5) Estyla longifolia Zi. Bast
[illegible] Rosette
6) Jungsetzling ~~[illegible]~~
~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~
Rippen 8–15 cm ø Wurzelgen, Pf.
in Spreite St. [illegible] St.
Spreite 2–3 cm, Stiel ca 2–3 cm breit, ge-
[illegible] Stiel.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2412

Areolen 3-4 mm lang u. breit, hellgrün, mit wenigen ca. 2 mm langen weißl. Stachelchen, ohne Spitzchen, Areolen ohne Haare etc. zeigend.

L-R ca. 1-1½ mm lang, zu mehr, stets rein, oben deutl. Mittelgefäßbündel, Rand nicht geg. Gr. gleich.

Rippen im ganzen 1-1,5 cm, oben 7-8 mm breit, mehr breitfurchig, oft fast parallel, die Furchen innen hellgelb, oben stets grünlichgelb, mit 2-3 mm breiten, unten ca. 1½ mm breiten, nur lange, grünlichgelblich bis rötlichgelb durchsichtigen Stacheln etc. wie gerade ohne Spitzchen stumpf.

Haupt goldgelb, die unteren 5-7 mm breiten 2-3 mm breiten Borsten, oben nach oben zu mehr rundl. Polen weißlich oder kreme, nach oben ganze Rippe an den dichteren unten.

Blüte nicht oder gerade überragend, grünlich, 1,2-1,5 cm lang, 2-3½ mm breit, außen creme farbenen Lederschuppen 5-6 mm, gen. bis ausgebreitet bewimperten Randzähnchen.

Griffel weit ausgelaufen 8-13 mm x 3-6 mm, unten zylindr., oben dicklich, am breiteren Ende zu gerade Linien spitzelnd, goldgelb bekrustet. Wenige Schuppenblätter.

Frucht grün bis rötlichbraungrün, ca. 6 mm lang, 4 mm dick, mit klein. Schuppen versehen, ca. 1 mm breit, verspitzt mit kreme. Zwei Fruchtreife ca. 3 mm ∅, kleine flach. Fruchtecke, wenig saftig.

2413

T (zu S. 2407 Weing. #4) gelblichgrün, ohne rot u. braun, mit 2-3 mm breiten 1½ mm langen, gründlich weit gerandeten Schuppen, nur wenige, Fruchtreife 2-3 mm ∅, verkieft.)

Fr. de Rezzini, 12 Km von Tucre, 19.XII.58.

1.) Kleistocactus sp. ohne Ku. Bl. Fr.

2.) Trichocer.? vollz.? wie Bauer Rot 120 ohne Ku. Bl. Fr.

3.) Echinopsis ~~Eriebrigei~~ rubescens Lerhenana cf. Kuoper

4.) Lobivia ~~Rebutia~~ cf. 1 Pfl. mit unreifen Fr.

5.) Rebutia sp. n. Schneewitt ohne Ku. Bl. Fr.

6.) Parodia tuberculata Ku. Bl. unreife + reife Fr., keine ausgefallenen Fr.

Frucht 4-6 mm lang, 4-6 mm dick, grün, trotzen Bodenbrt. etw. ca. 3 mm ∅, sehr kleine weißfilzige Areolen auf Höckerchen mit wenigen Borsten 1/4-3/4 mm lang, Eichen nach oben kurz mit rötlichen Schuppen, Borsten auf Höckerchen. Die inkrete Fruchthaut ~~[illegible]~~ ist grün, Areolen ~~[illegible]~~ ganz nur wenig kleiner weil sie bedeckend, Frucht nach oben hin eingezogen, Außen 1-2 mm lederig, Leben tragen die Blütenschuppen einige feine graue Borsten, Fruchtreife ca. 3 mm ∅, verkieft F (S. 2418)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2414

Yotola 20. XII 58

1.) Platyg. sulphureus
2.) " sphaer. vel Tariga
3.) Trichoc. macgravianus kurzes
4.) Trichoc. erubescens Septrec. in Blüte
5.) Cleistocactus g. vel Aiguilea
6.) Pfeiffeocereus g. vel Lemaireocereus
7.) Echys. huasha v. longispina Stachelcereus
Pk. Arica nach Tacna bei 2 500 m

Puente Lucre 21. XII 58. ca 2200 m

1.) Platyg. sulphureus Hauptblüte
2.) " sphaer. vel Tariga
3.) Trichoc. macgravianus selten
4.) Cleistocactus FR825 strigilis Stromanzeigt. Hauptblüte gelb bis rötlichbraun. Kurzes Begin.
5.) Erebocc. septrec. in Blüte, häufig
6.) Pfeiffeocereus g. vel Lemaireocereus knorr.
7.) Echinocactus platyacanthus unreife Fr. spärlich
8.) Neoraimondia herzogiana bedniana (Mutter) F 2414 Stamm, Stämme, Äste dick, Stacheln gelb, Blüten weiß, Fr. reif, Fr. + Samen essbar

2415

Villares 21. XII 58. ca 2200 m

1.) Platyg. sulphureus
2.) Trichoc. macgravianus spärlich
3.) Cleistocactus FR825 Puente Lucre Fr. reif ca 1 3/4 cm lang, breit, rot, oben verjüngt, Stachelwolle rötlich 2 mm lange schmale Stimmen, Blüten bräunlich, Stachelhaare F
4.) Erebocc. septrec.
5.) Pfeiffeocereus g. vel Puente Lucre
6.) Echinocactus platyacanthus vel Echinopsis rita, grün. Kn., unreife, reife Fr. Fruchtfleisch saftig, rot
7.) Neoraimondia bedniana g. vel Pk. Lucre (Mutter) unreife + reife Fr. Kn. + Bl. T (S. 2417) F (S. 2414)
8.) Neoraimondia herzogiana großer Baum in d. Ortschaft
9.) Blütenkakteen minima bis ca 12 cm Durchm. Einzelne, sehr dicht, zwischen Felsen, Pflanze Kn. Bl. Fr. 1 km vor d. Ortschaft am Weg nach Pk. Lucre

F Fruchtreife hat nur Stich mit ca 1 cm langen, stiftförmigen, der Fruchtwand aufsitzenden Stachelchen. F Samen verdauen den vom Lehmwasser, von Platyg. u. von Echinocactus.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2416 v. longispina R

10) Echinopsis kieffii etwa wie Yoseki, im ganzen 4 dünner Stellenweise häufig. Kn. Bl. meist 7 reihig 4; Blüte 17-18 cm lang Röhre ca 10-11 cm weit

Erkl. weitzottig, alle Haare zurückgebogen 1½-4 mm lang, nur die Schuppen n.-K. ca 2½ mm weit, stachelstachel graulich, Schleim mm lg. Nektar reicht von Röhre reicht bis Stachelchen

Röhre dünn, oben kaum breiter ca 9 cm oben 2 cm weit. Rundum offen, dicht, innen blaßgrün, außen nicht abgesetzt, aber 1½-2 cm lang Schuppe hellbraun bräunlich grau

Stachel grünl. oben weiß, unten 6 cm oberhalb Kranz 2½ cm Zwischen einzelnen 5 cm Perlstachelzone

Sp. überragend 15 cm spitzlich dann 1½ cm breit die gelblichgrünlichen Stempelfäden 14 Narben

Kronblätter weiß 5½-6 cm x 2½-3 cm stumpf, oft Spitzchen, unten ca 1/4 verbreitert bis 2/3-3/4 Höhe am Kelchende, nach oben schmäler spitzen, oft ausgefasert

Leben von 1 Bl.

Blüte etwa wie Rio Chico Knospe etwas größer, kein Stachelschuppen, aber Fransenschuppen, Kelch und Long. Stachelchen kaum, aber nicht ausgesprochen Stachelchen

2417

T (zu Weingarten S. 2415)

Blüte geschlossen ca 2½ cm lang, Offn. 3 cm weit, Röhre von 1 Bl. Röhre bräunlichgrünlich ca 4 cm lang, 2 cm breit, mit wenigen fast halbkreisförmigen blaßgrünen 2 mm lang, in Spitzen, Schuppen, nach oben zu spitzer, die Wolle n.-K. flache Schuppen ca 1 mm breit, blaß, offen, Spärlich Nektar.

Röhre im ganzen 13-14 cm lang, oben ca 8 mm weit, Form bezeichnet Kurzen Trichter, unten stark nach

verjüngend, aber nicht sehr scharf, aber nicht zipfelig, sondern blaßgelbgrünlich, blaß, bräunlichgrünlich, mit spärlich halbkreisförmigen 3-5 mm lang, fast grünlichweiß, oben gerundet, stumpf, oben meist Stachel mit Kelch

Stachel gelblich, unten 5-6 mm oberhalb Kranz Perlstachelzone rundlich, etwas Polster, weißlich, unten gerade, oben sehr wenig dem Endring

Kronblätter hell gelblich, außen grünlich, unten 11-13 mm x 4½-6 mm fast einförmig, oben abgerundet, unterstes Drittel bis ca 1/2 Länge am Kelchende, weit geöffnet, Berg. Schuppen

Sp. Klappe überragend 17 mm gräulich, dann + 5 mm auf die Kronblätter, Stempel Narben 8 Narben, Sp. offen, an d. Wurzel Hunden

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2418

F (zu Baum [illegible])

junge Pfl. ähnlich stark den junge Pfl. von 2418 (Komposition Bekörnung, Bestäubung) Blüten offen Frühe im den Wärmehäusern Stunden, geruchlos, 2–2½ cm lang, Pfl. 1¾–3 cm weit, Dahn 3 Blätter Pfl. grün bereift, 3–4 mm breit mit winzig drüsig bis schwach grünlich schuppig von 1/2 mm Zugen wenigen wenig gefüllt oberhalb verbreitert u. klein, weißen Flecken

noch blaß, Fruchtknoten 2 mm lang, ca. 1/2 mm weit mit d. Eg. offen, Griffel sehr spärlich, oft nur kurz schwach, nicht [illegible]

Rohre darüber 6–8 mm lang, oben 5–8 mm weit, Stachelig innen von Kronblattfarbe, Anfl. Ar. dunkler u. bräunlicher als ohne nicht deutlich gelblich, Korolle 1–2 mm lang, [illegible] mit schwachen spitz Schuppen, [illegible] gerissen weißen Flecken, Pollen eigenbraunfleckig Borsten oben

Kopf der Kronblattfarbe, nicht ganz 6 mm breit, Seitel [illegible] 7 mm, [illegible] bis [illegible] klein, [illegible] Pollen weiß, Fruchtknoten

Ng. [illegible] K. oberk. K.-K. bis ca. 1 mm unterh. Kohlensaum

Sp. Narben gerade od. nicht überragend

Sp. gelblich, 12–14 mm, davon 1–1½ mm auf die 6–9 Kelchblätter weit [illegible] [illegible] schwach [illegible]

2419

[illegible] Narbenlappen

Krone Farbe [illegible] Rand nicht bräunlich gelb, so daß [illegible] ganz in [illegible] Farbton [illegible] kommt. [illegible] bis [illegible] jeder Pfl. von [illegible] Lichtfarbe. Krone wird ausgebreitet aber [illegible] Kopf [illegible] Rand [illegible] ist [illegible] 10–13 × 1–2 [illegible] Bau [illegible] [illegible] oben [illegible]

F (zu Beleg 2414) Frucht 6–10 mm lang 6–8 mm breit, [illegible] verschieden mit wenigen 2–4 mm breiten 1–2½ mm langen Flügeln [illegible] [illegible] Fruchtkopf 3–4 mm, wenig vertieft, Samen [illegible] sehr wenig [illegible] weiß)

F (zu Beleg 2415) Frucht kleiner als St. Lucie, 5–7 mm lang, 4–8 mm breit, [illegible] nicht [illegible], [illegible] schwarzbraun [illegible] [illegible] Samen [illegible])

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2420

Höhen über Meeresspiegel 3000 m

27. XII 38.

1) Platygonoulpburea.

2) Echinocact. ~~multichamacef~~ ~~weiße Rip.~~ rasch 2-3 m hoch 8-9 Rippen selte 12 Rippen. Zu Kur Bl. Seite 6-6½ cm lang, Frkn grün, wachsend braune Pf. bräunlich bis rötbraune Areole 1-2 mm Pf. zuerst grüne Schuppen schmal 1-2 mm lang, 1½-2 cm lang u. breit.

Kr. K. fällt Pf. auf ca 2 mm mit R. verwachsen, deshalb Pf. eng an R. anliegend, ohne Fortsätze, ohne Nektar. Dann folgen dicke Fortsätze bis an die Lerengten. Diese Haut bilden die, die anderen sind nach unten der Wandung Beutel von innen R. 15-18 mm lang, oben 1¾ cm weit, innen rot bis fleischrot, außen grün mit Flecken, ca 3-5 mm lang, dreieckig spitz, oberste bis grüne Wolle und viele rötbraune bis dunkelbraune Wolle, welche verbogene Borsten von 1-1½ cm Länge, Karminrot bis blutrot ca 1½ cm die unteren ca 1 cm, eingefärbt, ganz kurze Rote Borste oben, langst Creme (Haftzellen) Zwischen Beutel die Narben ca 2 cm lang, ca 1¼ cm auf Areole gelbe 12-15 Narben, Pf. stark rötlich

2421

Krone: die äußeren Blätter kommen die inneren braunrot ca 3×1¼ cm spatelförmig stumpf.

3) Trichocer. lacanjoense Kat. Bl.

FR 1082

4) Cleistocact. sp. 2-3 m hoch, 4-6 cm dick, unten kriechend bis Mitte verbreitet. 15-20 Rippen (Muster) zuerst reife Kr. Areolen kurze Wolle 1½-2½ cm breit, 1¼-2 cm lang, rot bis bräunlichgründlich, platzen oben auf, Fleischrot, sehr reichlich, Gelbliche bis karmin 1-2 mm lang, schmale Schuppen, ziemlich spärliche braune kurze Borsten, Deckel oben ca 6-7 mm, wenig verbreitet, mit Farben von ca 1/2 cm, Frucht rötlich bis gelb, bis Länge gelbe bis braungelbe Kr.

5) Echinops. kuntzii ca 10 cm dick, St. sprossend, ca 10-30 cm hoch, ca 10-12 Rippen, St. warzig, dicht lang, stark Hakig. Kurzen u. spitzen undeutl. Fr. Bl. drehen am Scheitel nach innen.

6) Echinops. obrepanda

St. hart. Areole nicht sehr dicht, verhalten 13 und mehr Rippen, gering gekerbt. Stark Kr. Bl. Fr. nur 2 Exemplare.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

FR 973. 2422 Flöhen über Ostpr.

7) Lobivia n. Rippen völlig in Höcker aufgelöst, meist dorst. Warzend, lange Rübenwurzel. Kn. Kugeln. Körper 8–20 cm ∅ flach oder nur gering über Boden.

(Ostpreußen)

8) Parodia n. v. Ähnl. Art aus Uruguay nach Lottnäzor, grauspinn. Blüh. Sp. 4–11 cm ∅, 13–20 Rippen (Höcker) Hauptdicke Rübe. Kn. Bl. unreife Fr. selten reife Fr. Scheitel wollfilzig, nicht stark filzig. Rippenscheitel. Blüte 2 × 2½ cm lang, Röhr. 2½ bis nahezu 3 cm breit, außen nicht wollig, Röhrchen und Röhr. spärlich, kurz filzig, schwach, bald kahl. Frucht Stachelkugel, nackt, rein n.-k., ca 1–1½ mm lang, kurz, stachelig, um d. Gr. Nektar nicht in Ring, aber zu Schuppen, sehr spärlich, offen. Röhr. darüber borstig 8–11 mm lang, über 6–8 mm weit, ihnen blattartig außen wollig oder kahl, nicht wirrwarrig, schwach 1–2 mm länger reif, bis 20 Stamen, welche am oberen Teil der R. nicht ganz fehlen können, mit dicker langer Wolle, ohne Borsten. Griffel reif, die oberen durchwollt, alle 1/2–3/4 cm, nach innen

Tonnenkaktus

2423

gekrümmt. Frucht ganze R. oberh. N.-K. Samen klein, mittel, ohne Stellen, ob. gelb.

Ok. überlappend 15–19 mm, gelblich, deren ca 1½ mm auf der Ko. gemeinsam 5–8 blaßgelb, Hauptstamm überlappend.

Kernbl. 10–13 × 1½–2 mm, fast linear, oben gering eingeschnitten bis spitz, ausgebleicht, überhaupt Rand nicht ikarinen Überg. in Stamen.

Staub. Stamen v. Blüten (n. nicht ganz 2 Bahnen) ca 5–6 mm lang, n. breit mit Stamen rundem Bodenloch nach unten, nach oben grün. Kleine weiße Blüten, Blüte näher Scheitel, stehen aber oft an deren unterem Teil. Blüten 1–2 mm entfernt. Schuppen 5 mm am unteren Fruchtteile oft fehlend, nach oben lehnend oder bis zu 1 mm lang, schwach, nicht wirrwarrig, spreitig, gelblich oder rötlich. Fruchtknoten gering wollig, ca 3 mm ∅. Fast aufgeblasen. Rest ohne Borsten oder mit einzelnen sehr kurzen Borsten oder Flöckchen, kann sehr gradlich sein und oder wandelnd. Kaffe der Frucht.

Mitte Mai selten noch Frucht.

9) Cylindrop. weingart. wie Tulpiense.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2424

Hallbergs Tricho Ostyl und Echinopsis ca 3200 m 22.XII 58

1.) Tephro? [illegible] H rosa gelb.

FR 892

2.) Tephro? Pflanze wie kleine schwarzsamige Art von Eulypina. H weiß. Früchte Lederhaut. unreife Fr.

FR 973

3.) Echinopsis s. Wohl die S. 2422 Nr 7. Kn Pl u. unreife Frucht, selten reife Fr. (= Echinopsis von Ile Rossini?) Frucht ca. 2 cm lang 1 1/2 cm breit grün mit kleinen grauen Flockchen und graugelblichen Schuppen von 2-4 mm Länge u. ca. 1 mm Breite. Fruchtmark hell ca 13 mm Durchm. Basis geradlos, 7 1/2-5 1/4 cm lang Öffnung ebenso weit. Farbe grün 6-9 mm lang, ca 7 mm breit mit grauen u. schwarzen Wollhaaren u. grünen oder bis grauen 1 1/2-3 mm langen schmalen fleischigen Schuppen. Filz oder ist unterentwickelt. Areolen nach Angabe oben schneeweiß. Grund der A. auf 1-1 1/2 mm mit den gewöhnlichen Haaren filzig. Stachelchen gelb ca 1-1 1/2 mm lang rötlich. Rippe breite ca 1,5-1,4 cm lang, sichtbar nach oben gerichtet. Filz fehlen. um 1,3-1,5 cm weiß gelb. Es fehlen einzelne gelbe mit und 2 mm Oberlos

2425

1 cm langen, rötlich stimmen, angedrückten Schuppen, diese grün gelb. Filz die unteren gelblich, die oberen mehr bräunlich, alle ca 1 1/2 cm. Areolen sehr dicht mit Filz gegen die Wendung ca 1-1,3 cm. Von oben nur Haarbildung. Areolen mit Narben unterhalb d. Bündeln. Rippen 1,4-2 cm breit, dazwischen ca 3 mm breit. Die grünen Epidermiszellen 6-9 [illegible] deutlich Haarlappen. Bündel kräftig, Stiel weiß.

Knospe gut ausgebildet 2,5-2,8 cm x 1,7 cm, Spitzenform, unten ca halbe Breite, oben sehr stumpf, größte Breite nahe dem oberen Ende. Stielverdickung und Spitze, Randkronblätter breitet bräunlich, gelblich, die äußeren Kronblätter stark violett.

Daher von 3 Seiten eine von diesen Echalifat 2 von Don Diego, die sich als Echeveria erweisen. Reichlich Wollhaare, namentlich schwarze, weniger grau.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2426

Hügel über Betanzos 3200–3300 m
23. XII. 58

1.) Platyop. sulphurea (Glieder dick
Fr. rot, Br. weiß

2.) Tephrocactus wie vorhergehende
unreife Fr.

3.) Lobivia sp. ~~wolle~~ gestachelt, ohne
sprossend. Glieder Br. Fr.

4.) Lobivia sp. wie oberhalb Obrajo
Kn. + wenige unreife Fr.

5.) Parodia magnifica var. ex rar.
Psf. 5 Br. nach Leipzig
~~Acht Br. nach Leipzig~~ Kn. 11 St.
13 seltener bis 15 stg. Gebrechte
Rippen, nicht prozent. Areol filz,
dann bellbraun, ~~rotbraun~~ Körper

F Kn. kl. gerunzelt 2½×1 cm Spitze
spitzlich, unten nur gerade schmale
4 Blüte.

6.) von Vidaurre angeblich Beh. sp. fein lang weiß-
stachelig auf den Bergen von Tolumbrassage
(unterh. Betanzos) aufwärts gefunden.

(Unterh. Betanzos) 2427

Abtrag in die Schlucht von Don Diego
von Betanzos kn. 23. XII. 58. ca 3300 m

1.) Platyop. sulph.

2.) Tephr. wie vorige Seite

3.) Lobivia wie voll. Nr. Stacheln wie
dünner schmaler u. länger als bei
Obrajo. Kn. voll. Bl. unreife Fr.
selten reife Fr.

Don Diego. 23. XII. 58. ca 3400 m

1.) Platyop. sulphurea

2.) Echinopsis ~~[illegible]~~ in Blüte
Bl. 3½ cm lang, Röhrengrün, 11 mm
breit, schmale spitze
ca 2 mm lange Schuppen, untere
Areolen mit kurz. weißen Haaren,
oben ~~[illegible]~~ wollig 1–1½ cm lange
bräunlichen Stachelchen, 7–8 schalig, Fr.
1 mm lang, 1 mm breit, Griffelbasis offen, Nektar nicht in Zeh
Blüte, Stach. 2–3 mm lang, trocken
Stg. 6 mm weit, ca 1 cm
breit, unten dch. Beugel u. Stelen
weit überragend, 2½ cm, hat Bd.
breit, fast von unten bis oben stach.
verhältnisl. 3/4 auf 1 mm
5 in folgende Farbe von 2½ mm

F

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

San Diego 2428

3) Echinocactus ähnl. verschiedenlich wie Echinocactus sp. neuer Früchte

4) Trichocereus spachianus v. ~~[illegible]~~ Jugend- u. Altersfest. (Mexiko) Rippen 15 bis über 20. Areolen Fr.

5) Echinopsis ähnl. rechenii Kuoper

6) Lobivia wie Br. Betancourtii Nr 3 ohne Ku Bl. Fr.

7) Lobivia wie Betancourtii Nr 4 Ku Bl. rosarote + rehfarbene Fr.

8) Lobivia ~~[illegible]~~ pojoina in reifen Früchten F (9.2431)

9) Trichocereus ähnl. wie Betancourtii, jungen breite Areolen, Stachel Ku oder Borste über 3 cm lang, bis 2½ cm wenig ausgebreitet. Fr. geht dicht wollig nicht hell, nach oben rötlich. 26 mm Durchm. Schuppen blaß, nach ½ mm lang R.-K. mit vielfach über 3 mm lang, zum Teil zerfasert um Areolen bald gelb, später braun. Haupt. Rippen hinter Frk.

2429

sind oben gerade nach innen aber nicht verlängert. Kurz 14 cm lang, über 12 cm weit, innen weißlich, außen mit dicklicher oberer Rolle, Kerzen, zähnen lang, gelb, Schuppen Haupt. unten gelb, die oberen mehr gelbbraunlich. Die mysterioso-ähnl. Areolen sind sehr breit, Borsten stark, nach einem Jahr Borsten oberh. R.-K. außer oberst. 21 mm × 1½ mm über Haupt. Farbe der Haupt. Areolen hellgelb, Borsten 10 cm × 1½ mm lang. Knospe 16–17 mm × 13–5 mm. Mittelstreif von Frucht breite Kanten, breite Ränder, Wollbaum, Kampf oder einzelne Borsten, unten nur 1/3 Breite aufgeplatzt, verschwelt später, oder wenig Übergang in Schuppen 1 Beere.

10) Trichocereus ähnl. niedrigerer Rippen als Nr 4. (ohne Nr, ohne Marke)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2430

11 km (vd. 9 km?) über Trona hinaus Richtung Tamarugo,
23. XII 58. ca 3400 m

1) Platyop. sulphurea
2) Tephroc. ~~[illegible]~~ dactylifer
3) Tephroc. ~~[illegible]~~ polyanthus (großblütig)
4) Tephroc. wie schwarzsamige Form (alpina)
5) Lobivia ~~[illegible]~~ FR 973 a Bestand
#4, Kleiner St. feiner, oft ohne mittlere Höckerreihe, schmaler, Kg. unreife + reife Fr. rötlich Blüte, diese 4 cm lang, Stachel alle dunkelrot, nicht kg. nicht, Probe Alter rein bleibt ohne Karzinin; wurde daneben [illegible] entsprechen, alle Bestimmungen dann auf S. 24+24/25 also nur Form oder Varietät.
6) Parodia maasii wie Dm. diego, öfters in Blüte. Ohne Fr.

2431

F (zu Nr 3) Frucht ca 2-3 1/2 cm lang, braun, schwarzgrün, oft sehr verschrumpelt, stark gedrückt. Fruchtnapf 3/4-1 cm, wovon das meiste der breite Rand. Schuppen sehr schmal, 3-4 mm lang, grün bis gelblich, zuletzt alle dunkel bis schwarz. Hollkäre (Fruchtfleisch schleimig zu waschen.)

(Ca 6 km weiter nördl. Barchacni
Recora 3350 m 24. XII 58.)

1) Platyop. sulphurea sehr oft dick.
2) Platyop. ovalensis cf. H weiß bis rosa
3) Cylindrop. weingartiana Bl + unreife Fr.
4) Tephroc. dactylifer H dick, oft gedreht, weiß, gelb, braun od. rötlich, selten unreife Fr.
5) Trichoc. tacaquiranensis Tuwell. Knospe
6) " sp. wie lilipina ohne Fr.
7) Browen. relowenweipkeanie Tuwell. Knospe
8) Lob. ferox cf. vilcanotensis Knospe Bl. Fr.
9) Parodia maasii H gelb bis braun, älteres Bl.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2432 Lecori

10.) Cleistoc. bipalens u. auf Stengel abwärts

11.) Trichocer. werdermannianum (nur weiter abwärts)

(culpin.) ~~Cactus~~ ~~[illegible]~~

12.) Echinopsis ital. orangeiner, K. frühe Wurzel: ca 15 Jahre bis 2 Q ~~[illegible]~~ (Schmalkanten) hell bis fast rötlichgrün (Muster) Kn. unregelmäßig reife F. F 6 km weiter in Petalg. Camargo.

13.) Echinopsis ~~[illegible]~~ dachziegel H. dunkelgelb. birkhauchacsii.

14.) Echinopsis FR 892 wie oben weniger von Calpina (Muster) unterschieden. selbst bei Kn. Bl. Herbst. Bl. 3½–4 cm lang Erk. mit nur 2 reife F. 2435

14a) Echinopsis FR 892 weniger aber H. zottiger dicht, ganz lang, abstehender neuere Pflanzen ca. 1 Blüte, oft zu zweit. über Bl. oben mit H. Blüte 4 cm lang mit 5 cm weiter offen. Gemüse bis Brunn öffnet. Röhre grün mit gelb. Rande u. Stets dicht mit weißen Haaren, diese zwischen kleinen schmalen rotbraunen Schuppen in ca 1 cm langen braunen vorspringenden Hackchen. Blütenblätter weiß, N-K herzförm. 1½ mm lang ca ½ weit mit Griffel mit Nektar, honiggelb

2433

geschlossen durch untere Haut

2 darüber breitere 8 mm lang oben 7 cm weit (wenig Hauptes) 2 cm dick grün mit gelb. Haut gelbgelb oben 3 cm über Bl. am Beutel reine Zellen bis Zelt.

Bl. überragend auf Basis sehr dünn 1½ cm breite breite 2 mm oben 1½ mm ohne Nerv 2 2 mm lang Nerven 2½ mm lang mit 6 Spreizen und Nektarien bedeckt, weiß

Kelch: Stengel gelbgelb ist noch Filzer Gelb gemischt 2½ cm x 8–10 mm fast spatelförmig unten etwas schmaler oben kurz zugespitzt mit verlängerter Spitze. am Brechen bei ca 3/4 Länge weit ausgebreitet

Deckblätter von 1 Blüte

Erk. fast kreisrund bis Griffelbasis 10 mm lang und 19 mm breit

F Lob. cylindrica.

Stengel kugel, wir oberzerschnitten, ca 1½–2 cm lang u. breit, rechtwinkelig weiß bis grün, nach oben grünlichrot, Höckerig mit 1–4 mm langen grauroten bis fast braunen schmalen spitzen Schuppen u. Filzpolster oben auch Blütenansatz. Furchen tief 3–5 mm breit, platt, oft mehrmals auf Flächenteil zerfiel

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2434

15) Leucostigma einen ob. gerne
[illegible] ca 8–15 cm ∅ etwas fla
Ob. hellbraun 15–34 [illegible] dunk
stark aufgeblüht mit starkvorgezog
Rippenhinter d. [illegible] Blatter)
bisweilen [illegible]
Kn. n. Blüte; [illegible]
Reife gerichtet 32 cm lang, Offn. [illegible]
Ob. Blüten 5 mm lang 7 mm breit,
mit 2–3 mm breiten 1–1½ mm lang
[illegible] weiß gerandeten [illegible]
[illegible] gelbbraun [illegible]
Raupen gering eingebohrt
Nk. 2 mm lang 1½ mm weit mit dem
[illegible] hellbraun [illegible]
[illegible] durch [illegible]
[illegible] der [illegible] von [illegible]
[illegible] 15 mm
lang, oben 8 mm weit, oben gelbbraun
[illegible] weiß gerandete
Schuppen von 3–7 mm Breite und
2–5 mm Länge, Stumpf mit fein
Spitze.
Stachel hellgelb, Basis rot [illegible]
[illegible] ca 7 mm [illegible] ca 7 mm [illegible]
[illegible] R. Ob. R.-K. Beere kurz [illegible]
[illegible] rollen [illegible]
Sp. nicht überragend hellgrün 18 mm
[illegible] 3 mm auf die 18 Kr.-Spr.
[illegible] hell gräulichgelb
Narben

2435

Krone opt. ausgebreitet goldgelb bis
orange 12–13 × 5–7 mm, lang an
[illegible] Anfang [illegible]
Spitze von Kronen, rest-
[illegible] [illegible] wenige
[illegible] [illegible]
Doppelt von 1 Pol (Kronen nach [illegible]
Fruchtkn. [illegible] [illegible]
[illegible] 3/4 cm ∅
[illegible] 3 mm [illegible]
[illegible] Kr. [illegible]
F. (1 2433) Glocken [illegible]
FR 892
[illegible] Stamb. goldgelb bis blaßgelb
Stamb. [illegible] 1–1¼ cm
oder [illegible] ca 3 ft cm [illegible] ca 4–
1¼ cm lang, [illegible] 17–20 mm
breite 5–6 [illegible]
Krone goldgelb bis blaßgelb [illegible]
gerandet [illegible] Basis blaßrot, [illegible]
[illegible] 2–2½ cm × 8–12
mm, [illegible] mit [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Nr 14 a
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
Dotten der Nr 14 von 3 Blüten

16) Oreocer. Grellii in [illegible] Lage
Ohne Kr. Pol Fr.
F rot. Fr.-platt bei Reife unten unregelmäßig
[illegible] Schuppen [illegible] ohne Narben

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2436 Lecori

29 km über Chauchacaca weiter südl. 3300 m, Jelbuch 24.XII 58.

1) Cylindrop. weingartianus
2) Trichocer. wie lulpina
3) Weingartia sp. wie Chauchacaca
4) Lobivia culpinensis FR 497 21 Rippen Mutter, ohne Bl. Bl. Fr.
5) Rebutia fiebrigii, Randst. weiß Mittelst. kotrand, rad. unterirdisch Kn. Bl.

F hyaziehl. Mittelstachel, Körper 5 mm hoch

Zu 41 km nach Lecori

T (Lobivia v. 2438) einzig pflanzend Mittelstachel von ca 1/3 Bl. lang, bräunlich, Körper breit Rinder Randstachel gelblich (Bestäubung)

Zu 3 T km nach Camargo. FR 438

14. Rebutia sp. Jahn. kupperiana Mitte Mai ohne Kn. Bl. Fr. (Mutter) Wurzel gering, ca 18 Rippen, Randst. stark gefärbt, Körper groß, mittelgrün, Wenige starke Kippen, Mittelstachel, Randst. weiß weniger als fiebrigii
15. Lobivia (Sec. Echinopsis) sp. Ohne K. Bl. Fr.
16. Cylindrop. sp. verschiedlich (sehr klein, wohl wie Cuevas selten.

T Frucht mit noch trockenem Fruchtfleisch, Samen noch klebrig, schwarz, Schuppen in äußeren Perigonblättern, weiß, wollig, gerundet, Dornen kurz und [illegible], hellbraun, bräunlich, dunkelgrün F

ca 3100 m 2437 + 37 km nördlich

41 km über Lecori

Camarga bei Jelbuch Überg. 3150 m 27.XII 58. Bei der Eisenbrücke

1.) Cylindrop. weing.
2.) Lepidocoryphanta [colorans]
3.) Trichocer. wie Lulpina [Artillerius FR 551]
4.) [illegible]
5.) Weingartia sp. wie oben
6.) Lobivia sp. wie L. 2436
7.) Rebutia fiebrigii, roter Blüte
8.) Rebutia Ara wie L. Lallagua ohne Kn. Bl. Fr. (vielleicht ausk.)
9.) Rebutia [Bl. violettrot] FR 435 leucanthina Rausch

Kronblätter langen

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

37 km nördl. Camargo 24.38

10.) Weingartia sp. wie Camargo
spärlich

11.) Parodia magnifica f. Knospe
Kleinhybrid mit Nr. 12. Pflanzen klein

12.) Parodia sp. ähnlich Cf. Tucumanensis
von Pedro Juan f. Cf. Ka
Selten, reife Pf. 7-20 cm Ø
14-1 [illegible] 13-17 Rippen, gebrh. Frucht kahlmuscheln
13.) Weingartia

(Forts. S. 2436)

T rundl. ca 1 mm lang 1½-2 mm entfernt
Hapf flach 4 mm Ø
Blüte 3¼ cm lang Röhr. ca 2 cm gerad.
los. Fruchtknoten ca 5 mm lang in Bauch
mit dichter weißer Wolle u. wenigen
gelblich. Schuppen von ca ½ mm Länge
N-K über 1 mm breit, kahl, gerade, Kelchrand
Haut kaum sichtbar, innen fast zerst.
12 mm lang, oben [illegible] Farbe
Blüte eingezogen, innen fast zerst.
unten [illegible] weiter über
Röhrenrand dichter Wolle [illegible]
gelblich 2-2 mm lang Schuppen-Haut
hellgelb 5-6 mm lang, oben breit mit
[illegible] Rand [illegible] bis ca 2 mm
unter Rand Bündel hellgelb sehr klein
[illegible] hellgelb 2-1 cm breit
auf die 9 rot-braun [illegible]
[illegible] Kronblätter 15 × 2½-3 mm
[illegible] ca 1/4 [illegible] Kron
[illegible] bei ca 1/3 Länge [illegible]

T. 2436

2439

Camargo 25. XII 58 2400 m

1.) Weingartia cinnamomeisiana Pf. Fr.

2.) Parodia camargensis Uf. f. Fr.
spärlich Knospen + Blüten
Blüte 3-3½ cm lang, etwas ebenso weit
geschlossen duftend
Röhr. derbl. lang, aufwärts nach oben
rotbraunen Wolle bedeckt, 5-6 mm
lang u. breit, kreisförmig bis oben
gelblichgrünlich, mit schmalen gelblich
[illegible] fast weißen ½-1 mm langen Schuppen
N-K fehlend, 1½-2 mm lang, etwas ½ mm
weit, mit d. Griffel Röhre [illegible] kaum
gelblich, hellgrünlich durch anliegende
Wolle
Röhre darüber trichterig, 1-1½ cm lang
oben 8-13 mm weit, innen weiß
[illegible] Blüte kaum mit derselben hell-
braunen Wolle u. Haaren oben einge-
[illegible] Farbe
[illegible] 1-2 mm lang
[illegible] gelblich
Haut hellgelb, [illegible] grünlichgelb
ca 7 mm lang, unten wie oben
zuletzt [illegible] weißgelben
Borsten gegen d. Rand hellgelb
[illegible] bis
oder [illegible] ca 7 mm darunter
[illegible] 19-22 mm breit, [illegible]
1-2 mm auf die 5-[illegible] hellgelben
6-9 sehr zugespitzten, gut bezottet. Kelchen
Kronblätter 12-16 × 2-3 mm fast linealisch
[illegible] oben gerundet

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2440

d. Kurz zugespitzt, weitausgebreitet in den spätest Abendstunden zuletzt breitet wieder zu. Frucht dottergelb von 1/4 – 1/2 breite karmin Ränder braunlichgelb was es ebenso etwas blaß. Hyphen gelblich Fruchtkörper ergibt hitzlich am oberen Ende sehr schwach.

Poren von 6 Blüten.

Hangestätt von Fruente San Pedro

29. XII. 58. ca. 2400 m

1) Wenig einfiemis war ohne Knöllchen

(einfiemis verspeis)

2) Stielrest ist unreife Art Kuspe

Fruchtkörper ca 1 1/2 x 1 cm, abgeformt eiförmig, weiß mit weißen Flächen, Hyphen schwach dunkelgrau, 7 1/2 mm langer Stielrest. Schuppen Fruchtkörper ca 4 mm, flach, Fruchtkörper platzt seitlich der Länge nach auf.

Bei Villa Maria die gleiche Lebensweise wie 2443 T. Fleischig bei Trockenheit eingerollt. Stielgeschlecht gemischt 4-4 cm lang, Oberfläche nach zu 3 cm weit. Fleischig 5 mm lang 6 mm breit mit grünlichen Flecken. Schuppen [illegible] 2440

2441

(einfiemis verspeis)

7 (Nr. 2443 Lila Villa Maria) bei Anbruch, von geschlossen durch Gestalt stark gegen einander unter Fäden

Hüte darüber trichterig, cascem lang oben ca 1 cm weit, rehbraun bis grau, außen bis [illegible] mit weißen Flecken, am Rande gezähnt mit schwarzen und rot schmal dreieckigen 3-6 mm langen gezähnten Schuppen

Stiel 14-17 cm, die oberen ca 10-12 mm, die der Rohre bis [illegible] hell, [illegible] bräunlich, darüber gelblich bis [illegible] ohne Knötchen. Toilet [illegible] Die oberen ca 7 mm [illegible] Fleischig [illegible] Hyphen [illegible] gegen [illegible] Sporen 15 mm davon ca 4-5 mm auf die [illegible] Kerbe [illegible] Stielgeschlecht an Ende fast strang ca 2 cm x 6 mm [illegible] Schuppen [illegible] Kurz zugespitzt [illegible] Hyphen verlängert [illegible] der Länge [illegible]

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Bk. Dfe. San Pedro 2442

3.) Sarcodia rosea alba v. australis

Reifet unreife Fr.; öffnet Knospen

Blüte: duftet stark, ca. 2 cm lang, 2 cm weit

Tepalen ca. 1 Bl. (unten weitere Bl.)

Fr. ohne Kamm

Frkn. Hälfte ca. 5 mm lang, 7 mm breit

unteres Drittel dicht ohne Wolle, die oberen 2/3

mit sehr weißer Wolle u. zwanzig dreieckig

gelben Schuppen von ca. 1 mm Länge

N.-K. 1½ mm lang, oben 3 mm weit, trichterig

Sauggeld, Nektar deutlich vorhanden.

ist offen, die Haut ist wie eingeschnitten

darüber trichterig, oberer Rand ist

eingerollt, 12 mm lang, oben 11 mm weit

unteres Drittel außen kahl, innen mit

schwach Schuppen und 1–2 mm Länge und

dritter weiter oben, rotbraune Wolle

am Rande hier weiße Wolle

Haut hellgelblich, unten mehr weiß

unten ca. 5 mm, oben ca. 6 mm breit

unter der Oberhaut ca. 2 mm Beutel

Stempel, Griffel noch immer

überragend, Griffel 19 mm, davon

oder 1½ mm auf die Griffelbasis 7 Fr.-gen

reicht rings bis oben, die Narbe spitzt

Narbe gelb

Kante 12–13 km, an ca. 3 mm breit, bei ca.

1/3 breit, unten gerundet, nach fein spitz

"eine" Erdbeere, bei ca. 2/3 ganz

gerade, unten breit, ca. 1/3 von

1/2 Kerben, oben sehr schmal, ca. mal

braunrot. Weitere Bl. T.S. 2455.

2443

Villa Alecia ca. 2250 m 26. XII 58.

1) Sarcodia sp. unreife reife Fr. + Knospen

(einheimisch)

2) Lobelia wie Bk. San Pedro

reifet unreife Fr. + Kn. 3 Blüte unten Fr.

Dame kleiner als bei El Shoute

FR 82 c

10 km südl. Villa Alecia an Straße 26. VII 58

1) Lobelia sp. ähnl. Villa Alecia, aber

verstreut, 8–12 cm dick, bis

ca. 50 cm hoch, ca. 16–23 Rippen

(Mittel) schmal verzweigt, Blüte

unreife Fr. + Knosp. reift weit

vom Scheitel, in d. Ebene,

FR 82 d

2) Lobelia ferox sp. 2 km weiter, Gruppe

an d. Straße, Knospen 15–18 Rippen

(Mittel) Pflanze bewachsen einige km

weiter südlich, Gemischt mit

unreife Fr. bis 19 cm hoch bis

ca. 27 Rippen.

Gen. Villa Alecia

Blüte gerechnet, 4½–5 cm lang, 5 cm

Frkn. ca. 7 mm lang u. breit, grün, oben

1½–3 mm lang, grauer Schmuck dreieckig

schuppen u. weißen Wollflocken

N.-K. breitet 1 mm lang, sehr eng

oben nur ¼ von 1½ mm, aber voller Nekt.

2447

La Torre

1) Tordia castanea Kn. Bl + unreife Fr.
selben reife Fr.
Blüten duften wie viel Copiapoa-Blüten.
Blüte 3 mm lang, Röhre ca 2½ mm weit
Frkn gelblich bis hellbraun 5–6 mm lang 5–7
mm breit, spärlich rot bis bräunlich 1/4–1/2
mm lang, dreieckig, dichte Wolle weiß,
nach oben mit rotbraunen Enden
N-K 2–3 mm lang, bräunlich gelb, fast kahl,
mit Nektar, oben halb geöffnet, durch an-
liegende Haut
Reife derselben 11–12 mm lang, oben 10–13 mm
breit, rein weißen, trichterig, außen
blaßrot, mit dichter weißgrauer wollhaariger
Wolle in oberen Hälften, rotbraunen
rotbraunen Borsten, oben die aus fallen können
mit 1/2 mm (unten) bis 1 oder 2 mm (oben)
langen dreieckigen roten Schuppen
Stengel bräunlichgelb, die unteren Triebe
unten hellgelb, Stengel 5–7 mm lang, die
oberen kein Länger als die unteren
Zweige, die ganze R. oberh. N-K. mit dem
Nektar der Blüten 1–2 mm
Beutel linoleum creme, Pollen weiß
Pf. kommen oft stark überragend, 1, 4–2, 1
cm, hellgelb, davon 1½–2 mm die die
Pf. gespreizt, hellgelben 8–11 mm gespitzten
aufgeblasenen Narben
Griffel 8–13 × 2½–4 mm unten auf 1/3–1/4
gemeinsam bis oben abgeplattet oder
kurz zugespitzt, bei 2/3–3/4 Länge am

2445

breitesten Mittelteil von 1/2–1/4 breit
der aber an oberen Rande sehr schmal
wird, kommen die breiten Bänder
bräunlichbraun insgesamt Farbe
blutrote bis gelbrote Farbe ergibt
rosabl. angehaucht
Daten von 2 Blüten

2) Tordia sp. in Tal auf dem Weg nach La Torre
Kn. Bl. unreife Fr.
Blüte 3½ mm lang, ausgebreitet
verwischt
Frkn. blaßgelblich nach oben zuweilen
violett 6–7 mm lang und breit
mit fast verschwindenden dreieckigen
oft bis 1/2 mm langen schwarzen
gelblichen Schuppen u. dichter weißer
Wolle
N-K. gelb fast kahl bis strichförmig, ca
2 mm lang, ca 1 mm breite innere
Spitzel oben Nektar reichlich, nach
Blüte zu schwarzen offen oder fast
geschlossen
R. Länge 11–15 mm lang, bis 11–13 mm
weit, unten bis ½ gelb, kommen
bis gelblich mit dunkler Farbe, unten
weiter, oben rotbraunen Wolle und am
Ende einzelnen weißen rotbraunen
Borsten, welche ganz fallen können und
1–2 mm lang, dunkelen rotbraunen
gelben bis rotbraunen Schuppen, R. trichter

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

La Torre 2446

Haupt nach unten gelbgrün oben bräunlich bis rötlichbräunlich, untere 4-9 mm, obere 10-12 mm Fuserkern Blatt bis Röhrenende, oberh. K.-K.

Bündel grünlichgelb zitron, nach innen oval, Pollen weiß

Röhre die Narben nicht od. kaum überragend, 19-23 mm, hellgelb od. hell grünlichgelb, davon 2-4 mm auf die 3-9 zu-Deckel bis od. gespreizt, Kniefl. bis zugespitzten gelben Röhrenlappen.

Knospe 12-20 × 3-4 mm unten nur 1/3 od. 1/4 od. breit, oben gleichmäßig bis kurz ausgezogen, oben mit kleiner Kerbe am Ende, dann mit Spitzchen von ca 1/2 mm, größte Breite bei 1/2-3/4 Länge, Mittelnerv oben ca 1/2 Breite unten die ganze Breite, am obr. Ende rötlich, Kanten bräunlichgelb, oft zu Seite d. K. blutrote Verbräunung.

Daten von 4 Pflanzen

3. Pflanze mittelhoch bis R. lang hellgelbstachlig zu Rötlichgelb, Blatt 7 cm, oben Blüte, Breite ca 5 cm lang, gerundet

Frucht (mit Röhre) 2 1/2 cm lang, grün, nur obere Hälfte mit Drüsen von 2 mm Ø F. u. mit durchsichtigen grünlichen Schuppen von 2 mm Lg. u. Schuppen am Kelch, etwa doppelt so lang wie Kelch, Spitze die Federn, aber mit dicken weißlichen

2447

Globiden von ca 1 1/2 cm

Frucht 1 bis mehrere gepreßten bräunlichgelb 1-1 1/2 cm langen St., die auch fehlen kann

Röhrenröhre 12 mm lang, oben 13 mm weit, innen weißlich

K.-K. kann vorhanden, meist geht fast bis zum Röhrenende, etwa bis 1 mm darüber; dann unterer Teil der K. abgeng. Kl. fast der Wand anliegend, Nektarien Anhängen und Schmecken.

Stempel weiß ca 1 1/2 cm lang, unten wie oben Beutel weiß

Narben nicht überragend, weiß, ohne Ansatz 22 mm, Basis 3 mm dick, kaum höher 6 mm dick, Ende 2 Spaltzweigen, Narben 8, selt. 7, spitz, dick, matt, oberst Stück 3 mm lang.

Beutel blaßgelb, fast weiß, 3 cm × 1 1/2-2 cm, Basis auf ca der Hälfte verschmolzen, über Mittelstumpf, Ende dem oberen Ende am Beutel, Zahlreiche Wolle in Schuppen

Daten von 1 Pflanze

Hefte zu verfärben.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

(einheimisch) 2448 (La Torre)

4) Lemaireocereus (1x) oder Wainiokeresus (1x).

La Carrera 26.XII.48.

1a) Weingartia cintiensis zweilen reife Frucht oder Knospe, selten reife Fr. oder Blüte.

Frucht ca 8–14 mm lang, 6–12 mm breit, am oberen Ende kaum verschmälert, gesprenkelt, rot, kaum Basis weiß, Fruchtfleisch weiß. Fr. platzt, Spitze rate der Basis in dicktrockenen Ge. Rest 2–(über 3 mm ⌀) flach von den alten Schuppen überdeckt. Schuppen 2–4 mm breit, 1–2 mm lang, grün, breit weißgerandet, spitzlich, fehlend oder sehr gestutzt, kurzgezähnt.

T (zu 2445) ziemlich unbeschuppt außer dem zerfressenen Rest, Furch. außen über 5 cm, Bechl. langovat, ca mm Stellen weiß, 18 mm, Hüllblätter, unten dicht, 3 mm dick, 16 gezähnt, 2 3/4 cm lang, zugespitzt, oft lang, breitlich, gelblichgrün, Mittelnerv.

Kraut: Oft ist seite Bereich regelmäßig, Kraut ohne 7,8–12 cm x 2 3/4–3 cm, an Kürzeren u. Breiteren, Basis 1/4–20 breit, Unterseite zweigestreift, der Unterseite langzugespitzt. Areolen Bereich 3/4 lang, aufsitzend 7–14 cm x 1 1/4–1 1/2 cm unter, spitz verfindet, fast kreisrund, lang zugespitzt, rotbraungrünlich

2448

mit Übergängen in d. Schuppen. Blüten kaum rotgefärbt, ringsum die Schiffe.

(einheimisch: Brevispina)

T (zu Kolb. 2440)

Kaktus lang, fast gedrungen, aufrechtstehend, aber nicht gut, schwerlich, fast weich, etwas kriechend, gerade durch Stachelbrei, derbes, sehr trockenes, rot, aber an Spitze etw. grünlich, ca 18 mm lang, oben 10 mm breit, rundlich, oben etwas ca 1/2 cm breite Rinne, Areolen bräunlich, Areolen nach dem Gipfel hin weniger verbreitert, unter olivenfarben, nach oben blaß, mit gründlichgrauen, schwarzdreieckigen 3–6 mm langen Stachelchen und grauen und dunkelbraunen Wollhaaren.

Stachel unten ca 1 cm dunkelkrambarrion, mittlere ca 1 1/2 cm, unten durch den [illegible] 10 mm (Mark) breit, Stachel dunkelbraun, [illegible] oben ca 1 cm Bartel, [illegible] Kutikula, Polen ebenso [illegible]

Fr. grün, 18 mm, davon 7 mm auf die 8 grünen Fr. [illegible] Hüllblätter, [illegible] d. Beutel [illegible] (zu 2445)

2) Echinopsis [illegible] El Sprente [illegible] großentdeckt, Blüte gelb wie dort.

3) Tarvdia sp. in Kn. + Blüten.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2451

F (Fu.S. 2477 Lobivia Sam. Antonia)

Stamm goldgelb od. hellgelb, unterste u. oberste (der Kuppe) ca 14 mm, mittlere ca 2½ cm lang, Areolen hellgelb auf ca 1½ cm, Bündel hellgelb, später Pollen gelb, Stamm aufrecht, den Blüten angedrückt, die oberen Buckeln (Stoß) die mit den Narben nicht über 2 d. Beyeln

Blütenblätter 2 mm dick 2½ cm lang derbere, 6 Linien auf die wenig gezackte 10 hellgelben stumpfen gut bestachelte Narben

Knoubel innere 2½-3 cm × 10-12 mm Basis ca 1/3 so breit unten zugespitzt auf einem Stielchen. Größte Breite ist ca 1/2 Länge äußere 3-3½ cm × 7-10 mm Basis wenig verschmälert, Ende ca 1/3 zugespitzt. Größte Breite unterhalb der Mitte. Stark zugespitzt. Übergänge zu die Schuppen kürzer von Basis an zugespitzt, mit spärl. Farbton zur Basis der Perianthröhre. Letztere blaß bräunlich-karminrot.

Saaten von 1 Blüte.

nach Kew ~~Echinopsis~~ 2451 Lobivia ferox.

(Fu.S. 2484 Bentel blaß cremekurzwollig

Sp. Kpb. mit blaßen kurz Bentelen; Sp. hellgrün 1½ mm dick 7 cm lang davon 1 cm auf die Gerne, 12 grünl. Fruchtknoten ring auf 1/3 Höhe 10 hell spärlich gelben Narben 10 Blüten.

Stamm der Pflanzen, Bentel nach Samen

Knoubel 3-4 cm lang 1-1,4 cm breit, die äußeren 1, früheren innen dicke Kurz gespitzt weit oben die größte, die äußeren blaß rosa lang gespitzt nach oben 1/3 verschmälert größte Breite bei ca 3/4 Länge äußerst kurz 5 mm breit, 3-4 cm fast nicht lang gespitzt unten eiförmig zusammengezogen, oberhalb Übergänge zu Schuppen von 1 Blüte.

Blüte ist typisch auf Trichocer. genau dasselbe Blüten und auch das Verblühen ähnlich, aber durch die andere Farbe anders.

1) Außer Blütenblätter oben noch unten etwas dicker u. weniger lebhaft, Kelch [illegible]

2) Die Blüten [illegible] 2½ cm breit dicht 7 mm lang 5-10 mm lang schmal, [illegible] unten grünl. nach d. Ende [illegible] Schuppen, lange [illegible], blaßrot + [illegible]

N.B. Sommer [illegible] 1/3-1/2 [illegible] mit [illegible] Blüten [illegible] blaß bräunlich [illegible] Unterseite [illegible] 9 cm lang [illegible] oben 4 cm weit hellgrün [illegible] Schuppen [illegible] Stamm 16-Zahn Ring 3 cm hellgrün, dazwischen

2452

Oroya Nord 27. XII. 58

1) [illegible] eilipuxana

[illegible] 8–11 mm lang [illegible] ungefähr, aber unten spitz zulaufend 3–4 mm lang oben 1½–2 mm breit, ohne Grund nach unten blaß. Wenige schwarze nur wenig über Blattrand, am Rande von ¼–½ mm Länge dreieckig, in Knospe übergehend, ca 3/4 der Fläche schuppig, ohne Rohr, Stiel oben Griffel, Kn. 3lappig + reife Früchte.

Bei Stand an skizzierten Winden stellt die Blüte fest abgegrenzt ab mangels Stiel.

2. Sonst in Kommentars Anaka Bl. zu unregelm. Fr. bei vielen Bl. ausgefallen, bei anderen rauschartig in Schattenlage noch vorhanden, ausgereift, oder sind noch nicht angriffen aber mit reifen Samen. Selbst bei Schattenlage der Knospen [illegible] keine [illegible] mehr. Blütezeit wird in Oktober fallen bis Anfang November, spätestens vielleicht noch Mitte November.

Frucht [illegible] (die jüngsten) [illegible] Knospen [illegible] auf [illegible] 2–3 mm Länge bei 1–1¼ cm Durchm. [illegible] fallend oder [illegible] dreieckig [illegible] ¼ mm lang, [illegible] Kreuzen [illegible] mit langen

2453

dichter weißer Wolle, ca ½ cm von einander entfernt, großer [illegible] Fruchtfleisch [illegible] Blütenbecher [illegible] 1 od. 2 [illegible] Nerv [illegible] Blütenbecher [illegible] von Breite der [illegible] Stränge [illegible] Wolle [illegible] Blüte [illegible] Wandung [illegible] dichter weißer Wolle [illegible] bis [illegible] Blüte [illegible]

(entfernt zu bearbeiten)

F von Lobera L 2479

Knospe 18–20 mm K 6–8 mm, reichen ca ⅓ so weit oben spitzen, spitze Blüte bis ca 3/4 Länge, immer fest weiß [illegible] wenig [illegible], besonders [illegible] andere mit [illegible] Übergänge in Schuppen. (auch von 1 Blüte)

Reb. FR935

F von L 2431 Körper 2–3½ cm dick, einzeln bis ca 7 cm lang, schwarzrot, mit 13–15 deutlichen Gerippen, [illegible] jung rippen in Köcher Daumelo [illegible] Köcher 2½–3½ mm hoch und breit, [illegible] auf d. Köcher [illegible] 1½–2 mm lang ½ mm groß mit [illegible] Elly 2–4 mm [illegible] Ohne Rohr

2454 Prov. Mendez Depart. Tarija

Oroya Lid 27. XII 58

Parodia fulvispina Kugelpflanze einzeln Seiten Triebe, grün gerunzelt, 3 1/4 cm lang Areolen weit ausgebreitet 3 1/2 cm, jede 1 Stachel, Stachel 7 mm lang, 6 mm breit karmin, mit schmalen gelblichen oder fast weißen ca 1 mm langen Schuppen u. dicht weißfilzig Areolen-K gut entwickelt, mit nicht sehr dicht Pektor hanggelb, dünnlich ca 3 mm lang oder weißlich ca 3/4 mm weiß um d. Griffel, bis hell sektlos. aus anliegende Stachel Rohr darüber 12 mm lang, oben 10 mm breit trichterig, ohne Verengung, oben innen bläßrot, unten hell karmin mit ≡ dicken Schuppen im oberen Teile rotbraunen Wollhaaren ohne Borsten, mit 1-2 mm langen sehr schmalen gelblichen Schuppen

Hüllb. hellgelb, rötlich überlaufen, die unteren fast weiß die ~~[illegible]~~ ca 6 mm, die oberen ca 9-12 mm breit, hell grün, gelbgelb bis creme, kurzwatt Stellen (Tag) weiß

Fruchtknoten nach Abf. bis 2-3 mm unterhalb Kronansatz, schwefelgelb 22 mm lang, Kr. überragend, schwefelgelb 10 hell grün-zitronengelb, bestäubt, fast stumpfe Narbenlappen

Krbl. 15-19 mm x 2-3 mm, unten mm 1/4 breit, oben auf 3 ~~od 4 mm~~ zugespitzt, bis ca 1/3 Länge ein breiter, im mittl. Teil fast linealisch, Oberlappen, die unteren ca 7 mm.

2455

F d. h. diese oberen 2-3 mm sind durch Vorwölbung der Krone gebildet, die Unterlappen noch erkennbar sind.)

Mittelteil von etwa 1/3 Kronlänge Ränder überragend, Ganz gerade ohne die Ränder, oben Ende Mittelteil sehr schmal, Auf in den weißen Tagesstunden

Arrival 28. XII 58

1) Lobivia g. ku. mauve + reife Kr.

2) Echinocereus ~~[illegible]~~ cand. ausgefallene reife + unreife Kr. Kl + Ku. Abweichen als Jahresbetriebes Beutel offen Art unklar.

3) Parodia ingens v. Kamata Ohne Kerbl Kr. ~~(siehe auch S. 2441 Nr. 3)~~

T (zu S. 2442 Par. roseoalba v. australis) 1 Pl 4. I. 67 in Tajón Gr. 37 mm lang. Erkr. bewollt bis unten, Schüppchen 1/2 mm lang. N-R bis 2 mm lang, dann weiter. RE. aus bräunlichrosa Wolle aufrecht, gerade Eiden gehalt. Stb. blaß goldgelb (2) Lattig. cal. Grundstufe 1. Sach. die äußeren 5-7 mm die Blüten unten, Beutel ~~blaß~~ ~~gelb~~ hell goldgelb Fuseol bis fast zum Fruchtknoten. Gr. 23 mm, davon 2 1/2 mm auf die 9 hell schwefelgelb Narbenlappen, Krbl. 14 x 3, 5-4 mm, etw. zugespitzt, schmaler Mittelstr., der kaum zum Ende geht, etwa rubin, Pl. insgesamt etwa breiteiförmig (6), Ränder etwa goldgelb (nicht gelbbraun)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2456

El Trente 28. XII 58.

(Gutiens v. v. Longata)

1.) Echinopsis rubiflora v. rotspriessen.
Triebe ihr. dunkel 5-6 kantig, ca 5 cm weit, Stacheln wie bei Echinopsis Teka, ebenso Areolen ebenso oder etwas weiter, bis fast 1 mm im Qu., bis 2 mm lang, fast gerade bis karminrot
Stachel die unteren anliegend ca 1-1,5 mm, die mittl. ca 20 mm, oberer Ring ca 10 mm, Farbe wie dort, die unteren Stachel grangrün, die oberen bräunlich grün
Farbe wie dort, obere Hälfte weiß, untere Hälfte karminrot oder gelb
Qu 17-20 mm lange Röhre 8-11 mm wie dort. Knospe stets hellrot bis gelb, die äußeren sehr blaß fast weiß, klein, stumpf und ihr. gerade, mit spitzen 2-2,8 cm x 6-10 mm.
Angeblich von 3 Blüten

2.) Echinofitdia zygatiflora ohne Kn. Bl. Fr.

3.) Parodia rikkeri, Kurzpf + Blüten beginn,

2457

zu 20-23 km über El Trente, Richtung Lebna 29. XII 58. ca 3000 m

1.) Echinopsis subpinea

2.) Echinopsis ohne Kn Bl Fr.

3.) Echinocereus bacquirenensis Kn Bl unreife Fr.

4.) " werdenum Kn Bl Fr

5.) Cleistocactus tupizensis ohne Kn Bl Fr.

6.) Lobivia zyg. ähnl. ferox aber verschied. Art. dunkelgrün, ca 16-18 Rippen, leicht gehöckert, Areolen filzig, Stachel braun, Stachel rötlich, Kreuz, Kn + gelben Fr. Qu. 6-9 cm Qu, kahlkugl. dann auf das 2-3 fache verlängert, grün dunkelgrün ca 15 mm lang 12 mm breit, oben etwas verschmälert, schwach gekerbt mit braunen Schuppen bis 2 mm langen Schuppen u. geringen grauen Flocken. Kopf 1,2 cm Qu. hell

7.) Parodia ancistrophora, goldgelb, best. ohne Kn Bl Fr. Inneren Blüte, immer bestäubt.

8.) Parodia maxima ähnl. Kn Bl Fr. In Stachellage, aber Fr. selten nicht angestoßene Fr.

9.) Oreocereus celsianus Kn + Bl, selten unreife Fr.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2458 FS. 2471

10.) Tephrocactus ~~pentlandii~~ bolivianus

11.) Trichocereus chil. pro sp. wie Cleistocactus ~~in Kultur~~

12.) Lob. ferox? cf. neho Pappke u. Pap. Kn. unreife + reife Fr.

13.) Blossf. cyathiformis. Untersuchungen bei Ort. über 3000 m 1 Stelle bei Sarmiento (23 km über El Puente

Cleistocactus 29. XII 38 ca 3200 m

1-5 wie Pflanze 2457 (Nr 1-5) bei 3300 m

6) Tor. magnifica ~~Oft~~ Kult. Bl. 3 1/2-4 1/2 cm lang, Krone 2-2 3/4 cm × 3-5 mm T

7) Tor. gracilis in Kultur, selten zur Reife St. in Schattenlagen, Fr. 7 T. ausgefallen

8.) Cereus celsianus Kult. Bl. + unreife Beerenfr.

9.) Tephrocactus ~~pentlandii~~ bolivianus

10) Trichoc. sp. aff. in klein Kultur

11.) Lob. ~~[illegible]~~ pictiflorea einzeln Fr. in Kultur, Frucht ca 2-2 1/4 cm lang, 1 3/4-2 cm breit

12) Cylindropuntia weberbaueri cf. ~~[illegible]~~ Diese gerade, 3 cm lang, Offn. ca 2 1/2 cm Frkn 11 mm lang u. breit

2459

T oben stumpf bis ausgerichtet, blaulich oder einer Mittelstreif blaßt Ränder ~~braunlichgelb bis [illegible]~~ die ganze obere Kronblattfläche violett Kraut, nach unten ist gelblich rot Mittelstreifen gelb N-K gelblich 1-2 mm lang 1/2-1 mm weit um d. Lgr Nektar ist nicht zu schmecken Kraut kaum angelehnt. Fr. trockterig nicht am Kopfe eingezogen, schwarze Borsten wenig auf R-Bogen St. schwarz bis braun, Bl. ohne Duft

13.) Cereus trollii selten Bl oder Fr.

~~[illegible]~~ pictiflorea R. Nr 11

14. Echinopsis ~~[illegible]~~ Kleinere Bl. St. immer gerader Kippen ohne Kn. Bl. Fr. Stock 330 cm gleiche St.

~~[illegible]~~

15.) Platyopuntia ~~[illegible]~~ cf. glomerata ~~[illegible]~~ klein, dick, ~~[illegible]~~ gelb bis rosa

16.) Platyopuntia cf. glomerata groß, St. rotbraun → siehe S. 2461

zu Nr 12 wie bei Fr. mit Bingenwärze, graugrün, weiße Areolen von 1 1/2 mm Ø 2 mm entfernt. Braune schmale Schuppen dunkelbraun von 1-1 1/2 mm Länge. Glochidenartig zebraune Borsten, gerade, abstehend, ca 1 cm lang, der wenige braune weiße, klare. N-K Kakteenstelfäden

2760

1 mm lang, oben ca 3 mm weit, honiggelb, kein Nektar zu sehen, offen
Röhre in den Erka eingesenkt (Erka-Hals) innen gelblich, kristallig, 3 mm lang, oben 5 mm weit.
Blüte ganze Rosette N.-K. goldgelb bis rosa (die unteren) nach oben hin sehr dünn, die unteren nur ca 1/2 cm die oberen ca 1 2 mm, aufrecht, Bucht goldgelb, oval, Rillen grau
Gr kaum überragend, 15 mm blassrosa davon 2 mm auf die Gr-gemeinsam 4 grüngrünen, innen u. an 1 Zipfel braunpunktiert etw. hingespitzt, glänzender nicht klebrigen Farbenlappen Gr am Basis kaum nicht dünner, im ganzen 1 mm dick, am oberen Ende nur ganz ganz dünner.
Krone blutrot nach unten mit gelblichen Schimmer, im durchscheinenden Licht fast violett. 2 cm x 8-10 mm, oben gerundet, unten auf die Röhre verschmälert, oben sehr stumpf mit einem kleinen weißen Spitzchen. Vor dem oberen Ende auf ca 3/4 der fast linealisch. Daten von 1 Blüte. Andere gezeichnete Blüten scheinen dimorph zu sein (gleiche Farbe, gleiche Größe).
(zu Nr 11 Echinopsis) oben gering oder nicht verschmälert, schwarzgrün mit 1-3 mm langen, schmalen oder breiten dreieckigen rötlichen Schuppen und weißen bis schwarzen Wollflöckchen, Fruchtansatz wenig verfilzt, 1/2 bis fast 1 cm Ø. Fruchtfleisch weiß, saftig, wenig schleimig.)

2761.

Sukkulentenmesse 29. X. 58 3300 m

1.) Platyopuntia polyacantha Lesedar
groß St rotbraun wie S. 2459 Nr 16.

2.) Cylindropuntia abul verschaffeltii
Inwendig unreifer Fr. (Muster)

3.) Opuntia? frolii
~~subspinosa~~ ~~rosiflora~~

4.) Tephrocactus alud Gulpina Blüte orange
rötl. Br Blüte, Blüte 3-3 1/2 cm lang
ca 4 1/2 cm Öffn.-weite, geruchlos, Daten von 2 Bl
(~~Cylindropuntia tunicata~~)

5.) Cylindropuntia spinosior groß ca 15-10 cm Ø, bis ca 30 Rippen (Muster) in reifen St, zartlich unreife, 1 kurze Areolen stark verschoben, Pfl bracht Areolen stark verschoben, Pfl bracht als hort, Rippen tief gefurcht. F (S. 2477)
~~cylindrica~~ cruenta

6.) Platyopuntia sp. Glieder fast rund etwa wie Art von Volkan. F (S. 2463)

7.) Tephrocactus ~~bolivianus~~ decipiens, St fein, gelb

8.) Cylindropuntia weingartiana
7 (zu Nr 4) Erka grün, unten weiß, 13-15 mm lang kommt, oben 13-16 mm breit nur oben u. nahe oben mit weißen Areolen von 1-1 1/2 mm u. rötl. Schuppchen, ochrat

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Sau Antonio 2462 Lynn. normana

1–2 mm lang unterh. des Randes und grün u. etw. größer mit Übergängen in Knäuel oberhalb des Randes

N.-K. trichterig eng und d. Gr. honiggelb, ca 1½ mm lang sehr spärl. Nektar kaum zwischenraum.

Röhre im ganzen trichterig, aber am Ende nach außen gekrümmt, 8–9 mm lang oben 12–15 mm weit. Außen siehe Erkn.

Haupt gelb bis weißpunkt, doch oben rotbraun; ca 6–8 mm die unteren ca 9–12 mm die oberen. Zuerst ganze R. überh. N.-K. Beutel citronengelb. Pollen hellgelb.

Gr. überragend, weiß, unten 1½–2 mm dick, in Höhe von ½ cm 2–3 mm, oben 1–2 mm, 21–23 mm davon ca 3 mm auf die etw. gezwirnt blaßgelben zugespitzten bezottelten 6 Narbenlappen, matt.

Knäuel sehr weit ausgebreitet, 2–2½ cm × 1¼–1½ cm, unten ¼–½ cm breit, größte Breite bei ca ¾ Länge, oben sehr stumpf, mit Kerbe oder mit Spitze, oberer Rand etw. gefaltet, nach der Berührung goldgelb nach den Enden übergehend in braunblutrot bis braunorange, die äußersten kürzeren, mehr karmin mit braunerem Mittelstreif, weißliche Gewebe am Rande keine Haare (auch nicht bei anderen Blüten).

Platycyn. exsiccata 2463 Sau Antonio

F (zu Nr 6) Blüte 3¾ cm lang, ca 4 cm weite Öffn. geruchlos.

Erkn grün 12 mm lang, oben 12 mm breit, Areolen von ca 1 mm Ø bis unterhalb die Hälfte, formetwa konvex, Schuppen von ca 1½ mm, rundl. rotbraun und rotbraune gerade ½–1 cm lange Glochiden.

N.-K. trichterig ca 2 mm lang, mit ca ½ mm weitem d. Gr. kräftig, offen.

R. darüber schüsselförmig, 6 mm lang, oben 12 mm weit, zimmetweiß.

Haupt blaßgelb, untere 8–10 mm, obere 12–15 mm, Beutel fast weiß, blaßgelb, aufrecht, bewegen sich nicht bei Berührung. Zuerst ganze R. überh. N.-K.

Gr. überragend, Basis 1 mm, ½ cm hoch 2½ mm, oben 1½ mm, weiß, 22 mm davon 2 mm auf die dunkelgrünen etw. gezwirnt zugespitzt, matten 6 Narbenlappen.

Knäuel 23–25 mm × 13–15 mm, Basis 5 mm, in ⅔ Höhe am breitesten, oben abgerundet, stumpf mit weiter Kerbe, hellgelb, der obere Rand am d. Kerbe kräftig rotbraun, viele Übergänge in d. Schuppen.

Samenanlage, etw. höher liegend.

9. Brodiaea (supreme) 7 nahe Saututonit an d. Straße nach Allegmillas; Zwiebel flach, ca 19 Rippen (F. 2470)

2464

Escayachi 3400 m 29. XII 58

1.) Platyopuntia salmiana
2.) Tephroc. ~~bolivianus~~ ~~pentlandii~~
3.) Tephroc ~~bolivianus~~ dactyliferus
4.) Oreocer. trollii zweifb. Fr.
5.) Trichocer. lariensis reife u. unreife Fr., viele Kn. selten Bl. 2–3 m hoch 18–30 cm dick jünger 16–18 Rippen später ca 20–30 Rippen, geht früher oder später bei 3/4 bis ca 2 m Höhe in Altersform über
Borsten rings um d. Areole 10 cm Gemeinsch. aktinomorph. Frkn 17 mm lang 13 mm breit, grünlich mit vielen Narben (T. 2472)
6.) Tarodia magnifica in Kn + Bl. Bl von der blutrot, mehr orangerot, St meist gelb, seltener braun.
7.) Lobivia sp. Rippen dünner St feiner als San Antonio. Knospe Bl Fr.

T (Zwischenl. 2481 Rebe) Wollbüschelchen und wenigen fast haarförmigen weichen weißen Borsten.

2465

5½ km über Copacabana hinaus Richtung Tojo 3900 m

Tephroc. ~~bolivianus~~ dactyliferus normal, gelb St., z. T. sehr wenige Kn. fein.
Sonst nichts.

2½ km weiter abwärts 3700 bis 3800 m. 30. XII 58.

1.) Tephroc. ~~bolivianus~~ dactyliferus Blüte gelb ... Bl. siehe unter Nr 3.

2.) Tephrocactus ~~pentlandii~~ bolivianus selten (groß dactyliferus
3.) Tephrocactus ~~bolivianus~~ ~~winianus~~ ~~pentlandii~~ dactyliferus
oder Gleeder Blenner Bl + unreife Fr. Blüte gelblich 2¾ cm lang (dacty. 4¾ cm) Öffn. 3 cm Dach von 1 Bl. sehr verschieden von Nr 1. Frkn braungrün (dacty. graugrün 3/4 cm (d. 2½ cm) lang unterer Hälfte (d. oberes Drittel) mit dem bräunl. Areolen. Auf Nepfrande Areolen sich fast berührend (d. mit einigen mm Entfrn. voneinander) Frkn oben 14 mm (d. 23 mm) breit Nur am Nepfrande kleine dreieckige rotbraune Schuppen, zu Stachel übergehend, Nur am Nepfrande braunrote ca 1 cm lange Stachel (d. Stach

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Cactus nördl. Copacabana 2466 (einige Tf.)
auch an d. Enden Areolen am Napfrande dunkl.
N-K gelb, 1½ mm lang (d. 2 mm) nur ½ mm hervorragend, Mittelbom halb gerbl. durch Haut, Nebl. nicht zu sehen.
Blumenblätter (mit N-K) 7 mm (d. 15 mm) schüsselförmig, oben stark nach außen umgebogen (d. Mitte bis Ende)
Staub. untere rosa, obere hellbraun (dect. alle weiß) unten 5-7 mm (d. 8-10) obere 7-9 mm (d. 8-10 mm) Zugert. Gattung K. obere N.-K. Beutel creme, lang dann Pollen weiß.
Gr. blaßrosa (d. weiß) unten 2 mm, nach 3 3½ mm dick, oberes Ende 2 mm (d. etw. dicker u. länger). 17 mm davon 2 mm auf die cad. gelbbraun, 15 mm weiß, zugespitzt gekürzt, Narbenstrahlen (d. länger)
Knospe ca 1½ cm x 8-10 mm (d. 2-2,2 x 12-14) unten weiß, halbe Breite, sehr stumpf, nahe oben am breitesten. Farbe gelbrotbraun (äußerste Kippen karmin, nach Basis grünbraun) d. goldgelb, äußerste rotbraun. Mitte
4.) Echinocereus knollii in reifen u. unreifen Früchten. (Muster Rippen)
Frucht wirst seitl. etw. zs.-gedrückt ca 2-2½ cm lang, 2½-3½ cm breit, 2-2½ cm hoch F
5.) Echinocereus sp. FR977
ca 2-3 cm Ø, grangrün, 3-6 kurze, dunkelgrüne flache, etwa 1½-1 cm lange Stachelchen (Muster) in Jugend ± aufstehend, Rippen stark flach gekerbt, Areolenkleben u. abgehoben. Starke Rübe. Wird stark von d. Schafen angefressen, daher selten. 1 Frucht ca 1 cm lang u. breit, schwarzgrün, stark unten hell bunt, weit seitlich, 1 einzige

2467
graue Flöckchen, viele graue ~~[illegible]~~ braune, dreieckige, 1 mm lange rote Schuppen. Er fast zugekockert. Napffleisch, 4-5 mm Ø, Fruchtfleisch weiß.
F (näml. Stücke u. etwas Breitseite) gelbgrün, Zweiten auch etwas überlaufend in rötlichbraun, mit Blumenfolgen von weniger als 1 mm Höhe ausgestattet, mit hervorragenden Wollflocken, Areolen ca 1 cm entfernt, Stachelchen 3-4 mm lang, weiße nach breitverteilt, Hirsekörnchen, Bodenhöhe ca ¾ cm Ø, Samenkörner mit Vertiefungen nur in der Ober. Frucht halbe der wegerechte, Fruchtfleisch, verbraunt, weicher u. dünner als bei Exemplar F.)
6.) Brodia uncinata Th. gelb, zuweilen auch bläulich. Blüte orangerot bis blutrot. In Kult. Bl.

7.) Rebutia colorea Britton & Rose FR1106.
Frucht weit seitlich, ca 6 mm lang, 8 mm breit, rötlichbraun, gehöckert, mit 1/2-1 mm langen, blaßrot, dreieckigen Schuppchen mit kleinen weißen Flöckchen besetzen 2-3 mm. Napf ca 2 mm Ø
Fruchtfleisch rosa, grünlich.
Rippen völlig in Warzen aufgelöst, Körper 1-1½ cm Ø, grün nicht deutlich. Es weiß Bart, bräunlichgelb, Stachelchen weiße Rüben, mehrere. Fruchtbecher von 1 Frucht

F (Schuppen fettglänzend, rötlich, ½-1 mm lang, dreieckig, faßförmig usw.))

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

~~[illegible]~~ [illegible] 22768 11 km n Lopacalana

8.) Rebutia [illegible] wie Gallagira ?) viel größer, rispig, 7 zu Früchten, Frucht weit seitlich, 6-8 mm lang, 5-7 mm breit, unten rot, nach oben olivlich; Schuppen dreieckig 1/2-1 1/2 mm lang, olivgrün, spitz, die unteren oft rot; Wollhärchen Büschel als Nr 7, weiß dicker, oben auch oben einige lange weiße weiße bis braune gebogene Borsten. Fruchtfleisch weiß bis rosa, wenig saftig, daten von mehreren Fr. fruchtbar! ca 1 mm D. Körper 2-3 1/2 cm dick Rippen 10-12, stark gekerbt. Dicke weiße Rübe, nach unten auslaufend. Nach Herbarmuster sehr zweifelhaft, ob diese Nr. ist.

9.) Rebutia ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ salpingaeflaviflora FR 937. Nur 1 Exemplar mit 1 unreifen Fr. von ca 8 mm D mit grün dreieck Schuppen von 1-2 mm und starken weißen kraus Wollflocken; oben olivgrün rot, unten rot, bis weißl. 11-12 stark gehöckerte Rippen; Körper etwas sprossend, Areole grün 2-3 cm dick, 1/4 hart, sehr blaßgelb, weißend, halb abstehend, ca 12 von 1/2-3/4 cm Fr. weit seitlich borstenlos Dicke weiße Rübe

F (Zuchtnr. ebenso 12780) spärliche kurze weiße Wollflocken; unbehaart bis fast kahl Bodenbecher. Fruchtfarbe nicht ~~[illegible]~~ grün od. gelblichgrün nach oben ~~[illegible]~~ bis braunschwärzlich. Farben bleiben beim Trocknen nicht hell aus. Kleine ~~[illegible]~~ Wenigstens ~~[illegible]~~ halb bis zuletzt, Dicke bis 5 mm [illegible]

~~[illegible]~~ 22769

10.) Rebutia [illegible] nur 1 Exemplar, ähnlich pygmaea spr. sprossend, Körper dunkelgrün, oft rötend in Sonne, 8-9 Rippen deutlich erkennbar, etwas entfernter als pygm. St. dünner fein-n. kurz, aber etwas dunkler, nicht rötlich-schwarzer Wurzelbezirk, waagerecht abstehend. Ohne Bl. Fr.

Prov. Oruro Dep. Tarija

29 km über Lopacalana hinaus, ca 2850 m, Abtrieb 30.XII.58.

1.) Echinopsis [illegible] ~~[illegible]~~ von Oruro ~~[illegible]~~ ähnl. Oroya, St. hin zeitzen fetter, meist gelblich zuweilen braun, selten rötlich gelb, kurz wie Stort, 15-21 Rippen, leicht gerade, Areolen infuscata wie Stort, selten Blüte (Muster) Blüte aufbl. nach Mandelmyrte, Duft wie Stroh lot. Oroya, 3 cm lang, Röhr 2 3/4 cm weit, Fr. 5 mm lang, über 5 mm breit, blaß gelblich, mit dichter weißer Wolle u. sehr blassen schmalen, spitzen, ca 1 mm langen Schuppen = Stort 75.

2.) Blossfeldia rosaliflorus ohne Kn. Bl. Fr.

3.) Lobivia wie bei Oroya etc 3 km weiter abwärts bei der Brücke 2550 m hoch Tojo.

2470

F 7 (L. 2463) Parodia setosa

L. 449 Lan (Entwurf) v. ca 10 cm D (Muster) Zu Blüten. Mittelst schwarzbraune Krallenzt. Randl. bart weiß.

Die Denkelgestalt der Var. der vrgazi von Cienegillas vermittelt nach dieser Art

Blüte 4 1/2 cm lang, Öffn. ca 3 1/2 cm Durchm.

Daten von 1 Blüte!

Röhr. fast 8 mm lang u. breit gelblichrosa zu sehr dichte weiße nach den Enden gelbbraune Wolle gehüllt, mit wölbigen, oben ca 1 mm langen schmalen unten fehlenden oder nur angedeuteten Schuppen, aber mit Wolle, Areolen Röhr. 1–1 1/2 mm entfernt. über Röhr. hinaus etw. zerstreut.

N.-K. groß, aber Nekt. war nicht zu sehen oder zu Drehnecken. N.-K. trichterig 3 mm lang, oben 4 mm weit, davon fast 2 mm Griffeldicke N.-K. hellgelb, ganz offen

Griffel darüber trichterig Ende eine Kleinigkeit eingezogen 12 mm lang oben 17 mm weit, unten hellgelb, außen blaß karmin mit starkem gelbbraunen an den Enden graubraunen Wollbüschel dicht bedeckt, mit karminen schmalen unten 1/2 mm langen Schuppen am Ende nach weiden gebogen, Narben 8 feinen Borsten von über 1 cm

Staubf. nach unten hellgelb, nach oben bräunlich, nach unten dünnfadig, oben nach innen gebogen; unterer ca 1 cm lang, obere ca 13–15 mm

Insert. Hon. zeigte bei N.-K. Benektlein, oval, schwefelgelb, Pollen ebenso gelb.

Fr. überragend hellgelb, nach oben bräunlich

2471

3 cm, davon 2 1/2 mm auf die 12 zitronengelben ringsbortsteten etw. zugespitzten, zu geneigt Narbenlappen.

Knospe nicht etw. nach innen geneigt, oben nach außen zurückgebogen ausgebreitet ca 25 × 4–5 mm Basis sehr verschmälert oben mittel zugespitzt am breitesten bei ca 43 Länge, aber mittlerer Teil beinahe linealisch; Farbe blutrot, namentlich Mittel, während nach den Rändern etw. violettlichrot; kein braunes Farbton.

F (Ore L. 2458 Par. maxima)

Frucht lang auswachsend, auf ca 2–3 cm Länge 1–1 1/2 cm dicke, blasser als voller karmin, oben dann dann nicht dell etw. wie Orthoj. innen wo dick, keulig, Platz ca 1 mm dick, grün, zundes Bodenloch, welches Samen Schalen ausfallen läßt (wie dort. Blütenrest wie dort zu dicke schneeweiße Wolle gehüllt oben kahl, darunter flach nicht narbenzwig von fast 1 cm Fruchtbreite, Schuppen nicht fehlend bd. nicht ferstellt, aber sehr sehr schmale hierdie Schuppen bis zu 1 1/2 mm Länge vorhanden [illegible] Areolen 3–7

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2472

T (zu S. 2464 Tribor. tarij.)
spitzen dreieckigen 2–4 mm langen
Schuppen u. dichten schwarzen Haaren
Deckl des Erkn 4 mm lang darüber
außen etw. zimmetfarbig.
N.-K. ohne Nektar am Pl. lg. anliegend
ca 4 mm lang, ohne freien Rand, Blatt.
Röhre darüber fast 40 mm lang, dch. nn.
Perle cm. nach fast Achsel, deckt mit
dem Haupt, ausgefüllt darüber zurückgebogen
trichterig werdend, Öffn. 1½ cm weit,
innen blaßgrün, oben weißlich, außen
bräunlich orange mit ohrangrünen,
oben rotgrünen Spitzen, ca 5–10 mm
langen schmal dreieckigen Schuppen und
reichlich schwarzen Haaren.
Haupt nach unten hellgrün, ab oberes
Drittel der R. blaß rosa 2½–3 cm, die
der Samen ca 2 cm. Filzerbsen
außer N.-K. und den oberen ca 1½ cm
Scheitel hellorange, lang. Fallen weiß
lge. Narben mitten zw. Bunteln lge. unten
hellgrün, oben rötlich 5½ cm, davon 1½
cm auf die hellgelben 14 zinnig bezottelten
ausgebreitet, zugespitzten Narbenstrahlen
Knospe 3½–4 cm, 7–13 mm, die einen
der breiteren u. kürzeren Basis wenig
verschmälert, oben lang zugespitzt
bei ½ halber Länge am breitesten
Mittelkreis von ca 1,5–1,2 Breite bräunorange
die Ränder karminviolett, ergibt

2473

im eingesehenen eine fast blutrote
Blüte. Allmähliche Übergänge zu
den Schuppen. Körper unbewurzelt
an Kaktus sitzt plötzlich
Daten über Blüte. Knospe ca 4 cm lang
3½ cm breit, schwarzgrün, Basis bis 2–4
mm lange dreieckige spreizende spitze
Schuppen mit schwarzen Haaren, dicht
graufilzig wegbleiben. Kopf 3/4 cm ∅, verläuft mit
1/4 cm langen Deckblättchen.)

9 Km über Joyo weiter der Pot. zu
2600 m 31.XII 58. Prov. Avilez
Depart. Tarija.

1.) Borzicactus fulviceps, Lk. Goldgelb
bis braungelb, keine anderen
Stachelfarben. Pfl. schlank. Knospen
selten. Bl. m. runzeln Tr. ca 15–20 Rippen
Jungpfl. mit feinen Haken-Rippen
sehr niedrig (Muster) sehr körnig.
Blüte sehr ähnl. der von S. 2469, 3 3/4 cm lang S. 2476

2.) Borzicactus ~~chiquitanus~~ Kraus
weist kleiner als gedrehte als bei
Oroya, seltener beschuppte
Körper bis ca 2 cm lang. Rippen
etw. rötlich, meist einzeln.
Knospenbeginn Erkn wie bei
Oroya. ~~Angeblich chiquitanus typ~~
~~selten~~ ~~als~~

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2474

17 km weiter in Richtg. Villarón ca 3200 m
Aufflug 31.XII 38

1.) Trichocereus tacaquirensis Kin Bl.
2.) " pasacanus Villaroense Pubescens
3.) Trichocereus ohne Kn Bl Fr
weißkarig.
4.) Cleistocactus tupizensis Kreuzen Fr.
5.) Parodia magnifica selbst, bis zu 21 Rippen, Rippen bedeutend höher als bei fulvispina von Tojo, Kn Bl.
6.) Echinopsis ferox cf. ohne Kn Bl Fr
7.) Trichocereus terscheckianus
8.) Borzicactus [illegible], Sonnenwüstenform, Typus wie bei Oroya.
Frucht kugl., ohne Stiel, aber mit kurzer Spitze unten auf der Rundung 1/2-1/2 cm Ø schwarzrosa, nach der Basis zu sich weißtreiben auf d. oberen Hälfte, gehen aber oft bis zu 2/3 der Frucht hinab. Schüppchen der unteren Areolen winzig, nach oben große dreieckige dunkelgrüne Schuppen die die Fruchtspitze überdecken, obere Schuppen ca 1/2 bis über 1 mm lang, zahlreich, also verschieden von Oroya. Wurzeln Zopf wie dort, Pfl. flach bis tief becherförmig.

2475

Zuweilen reife u. unreife Fr.; Kerne + Bl.

(Am Berg bei N-K. zwischen Eng. auf 7 (7 u. 1246 Parodia) N-K ca 2 mm lang, ca 1 mm weit um d. Eg. offen Nektar reichlich zu sehen aber zu schmecken, sehr bitter. Fruchtr. darüber 13 mm lang, oben 10 mm breit, trichterig, im weiß Bauch nach unten gelblich, Hals oben rötlich, mit reichlich weißer Wolle u. wenig 1 (-2 cm) bis 5 cm oben langen, sehr abst. Borstenähnlichen Schuppen sehr wenige, Schuppen nach Haupt fast goldgelb, unterer 7 mm, oberer 8-10 mm, Insertion bis ca 1 mm unter Rohrgaum. Beutel creme, Pollen weiß. Staub aufrecht.
Sa. etw. überragend hellgelb, 23 mm, davon fast 2 mm auf die 10 Nr.-geteilt, etw. Gr. abgeflacht, gut bestäubt, citronengelbe Narbenlappen.
Knospe 18 x 3 mm, Basis die Hälfte ohne Stiel lang Zuspitzt, bei 2/3 Länge am breitesten, mit feinem Spitzchen, Farbe braunorange, schmaler Mittelstreif mit etw. kupfriger Tönung, nach unten die äußeren Kronb. nach der Basis allmählich Übergänge zu Schuppen.
Daten von 1936)
Tam Burro)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2476

T (zu S. 2473 Parodia) Offn. 2 1/2 cm, geruchlos, Unterrand Blüte, mäßig ausgebreitet

Erbse wie dort, Schuppen nur 1/2 mm, kurz

N.-K. wie dort, Nekt. 13 zu sehen N.-K. hornegelb

Staub darüber deutlicher, gleich lang, gelblich

R. darüber wie dort, oben 11 mm weiß, zuletzt sehr blaßgelb; die unteren ca 5 mm der R. schuppig, darüber Schuppen wie dort (dort ist R. auch oben beschuppt, aber spärlich) T Röhren oft breit, kommen fallen

Stempel wie dort, aber untere 7-8 mm, obere 10-12 mm mehr gegen Ausgang Bestäubung

Griffel bis 2 mm, Rot. Rotbraune

Narbe wie dort, aber 25 mm lang, davon 4-5 mm auf die etwa gespitzten hellgelben etc. Narbenlappen

Knospe 19 x 2 mm, Basis halbe Breite, oben lang zugespitzt, ziemlich gerade, mit aufgesetzt 1 mm langem hellem Spitzchen, Kr. 1 1/2 bis 3 3/4 Länge, am Grunde etwa linealisch, Farbe hellgelb mit etw. bräunlich, die aufgesetzten mit sehr schmalen, fast darinnen Mittelnerv übergehen in Schuppen, kürzer, schmaler, weiter.)

Frucht ca 3/4 cm lang und breit, sehr regelmäßig Bodenloch, oben flach, Narbenreste wollig, kleine Schuppen hell von 1/4-1 mm Länge, schmal, nach dunkel, dreieckig, Kr.-Blätter Abb. der Kr. ca 2 mm entfernt.)

~~Longisp. v. tenuisp.~~ 2477

F (zu Lobivia F. 2461) Frucht ca 2 cm lang u. 2 1/2 cm breit, oben stumpf, unten stumpf, stark gebuchtet, dunkel, Samen mit ca 4 1/2-7 mm langen schmalen graubraunlichen Schuppen und 2 recht starken grauen Nektarien, oben etwa 1/2 cm weiß wollig, platzt bei Reife rechts und auf, Fruchtfleisch weiß saftig.)

T Die Seitenzweige nach der Tiefe stellen oben auch am unteren Rohrteile Schuppen, Schuppenbrigh aber kurzer.)

F (zu Lobivia F. 2461) (Longisp. v. tenuisp.)

Blüte (in Villazón am 3. I. 59) rechts schwach duftend, 6-7 cm lang, 7-8 cm breit

Röhre grünbräunlich, 15 mm lang, Hüllblätter mit grünen Hüllblättchen u. Spitzen, etwa 3 spitzen schmalen 1-2 mm langen Schuppen mit ausgestreuten Höckern gegen Boden dicht, darüber kleiner

N.-K. kaum entwickelt N.-Griffel entwickelt

N.-K. mit wenig 1 1/2 mm lang, hell, oben zwischen Samen fast weiß

Außen

Perigon 1 mm breit, dann weiter breiter, ca 28 mm lang, bis 22 mm weit, innen blaßgelb, außen graubraunlichgrün mit dicken grünen, nach oben auch schwarzen Wollflocken und dreieckigen braunrotgrünen ca 4 mm langen, spitzen Schuppen. F S. 2450

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2478

Villazón, 2. I. 1949 ca 3400 m

1) Echinopsis calochlora, weiß 4 cm Blüte, Bahnübergang 3470 m

2) Echinopsis? Glieder grün Areolen bis graublau. Beere

3) Echinopsis? Glieder kleiner schmaler 4 cm weit abwärts. allisadarensis?

4) Echinopsis? Glieder mittelstark 3/4 cm lang Blüte schmutzig 3 cm weit, 1½ cm lang bei Sp.-Basis Spuren von Rot

5) Echinopsis? Glieder 4 cm lang, Areolen weiß, Blüte 4 cm weit, Frucht 4 cm lang, Samen gelb

6) Echinopsis? Glieder klein, knotig 4 abstehend Stachel

7) Echinopsis bolivianus

8) Echinopsis? zwei Körper, anliegende Stachelchen, Areolen gruppenweise, Blüte 4 cm weit

9) Echinopsis? (tarijensis?) Glieder 11–12 cm lang, gerundet, N-K mit Nektar 3–4 Furchen 3/4–1/2 cm weit um die Sp. grau gelblich. Röhre stark N-K 3/4–4 3/4 cm lang, Offn. 2–2½ cm weit, oben schmale Röhre, dann weitrichtig, gleichlich Seite parallel oder etwas dingen, Röhre grünlich gelblich, überfärbt im Bereich N-K hinaus, dicht grau Wollbrauen und schwarze Wollgemisch, Schuppen 3/4–2 cm lang. Stacheln unten gräulich, oberwärts, oberer Ring 2 1/4 cm, untere 3 1/2 cm. Die übrigen 1½ cm der Rippe ohne oder mit sehr wenig Insertion, unten gräulich, nach oben weiß, die Enden der Narben überragen 8 cm lang, davon 1 3/4–2 3/4 auf die 12–13 hellgelben Narbenstrahlen. Knospe 4–5 1/2 cm × 12–15 mm bei 1/2–3/4 Länge im breiteren oben kürzer, lang zugespitzt. Perigon ca 1/3 breite, oben manchmal mit Spitzchen. Die äußersten Kelcher sind von unten zu Tage grau, grünlich, innen bräunlich gelb, weiterhin rötlich, Rand lang, gelblich, Blüten ca 3 cm weit, verschied. von Nachbar

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Villazón 2480

Trementlich nahe am Knollenende, Areolen str. eingesenkt bis tief eingesenkt bis grube, ca 2½-5 cm lang ca 2½-6 cm breit, meist in einer Richtung breiter als hoch und dann Knollenkopf nur wenige mm hoch und 1-2 cm lang, vielfach oder fast regelmäßig gerundet dreieckig, dann viel zahlreicher, bis 1-2 cm breit mit 1-2 mm breiten Schuppen oder Schuppen von wenigen u. 3-seitig oder fehlend (2478)

10) Oreocereus celsianus neoperuvianus
Fl. wenig Kn + Bl. — Knoll. Strauch
mehrfach verzweigt bis 30 cm breiter als lang
bis 150 cm länger als breit, 4-6 tief gerippt

11) Torocereus macrogonus
Stamm nicht hellgelb, zuweilen braun. Oft mit Stacheln. Fl. nicht Lamen. Löffel Kn + Bl. Blüte 3½-4 cm lang, Röhr. 2¾-3 cm weit. Bl. von angenehmem Mandelduft (2482)

12) Lobivia nigra
Areolen [illegible] Stachelbüschel rötlich, Bl. Fl. Blüte dann rötlich, Bildung kurz, zuweilen knospenähnlich

13) Lobivia longispina
Areolen [illegible] selten zwei, meist mehrere Lage Mittelstachel, manchmal nur einer, [illegible] jüngeren Pflanzen.

(bei ca 3300 m Höhe)
Fundort ca 1 km über Stelle von Nr 16 weiter östlich am Steilwanden, zwischen Dreizeren wachsend, Stamm [illegible] ohne Kn + Bl. Fundort Bahnangabe Villazón ca 3 km [illegible] Lage der Fundplatz mindestens 3400 m hoch!

2481

14) Lobivia pugionacantha, nicht von den Knospen selben abgrenzbar, Areolen [illegible] Stachelbüschel [illegible] 5 cm [illegible] Areolen [illegible]

15) Rebutia ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ Kleine Kolonien, sehr viele Kindl, Areolen meist tief eingesenkt, Kleinere Schuppenwurzel nahe Villazón, Wechselstachel, ~~[illegible]~~ ca 12 weiße Randstachel, Stamm [illegible] braun. Fl. 9-11 stark [illegible] Areolen 3-5 mm entfernt, Fl. 3-5 cm, mäßige Rübenwurzel, Knospe eiförmig, 1½-2½ cm Ø, 1-2 cm lang, Bl. weißlich, gelbe Seitenschlicht unterhalb Villazón. Trockenfrucht 1 cm Ø (Frucht 1¼ cm Ø), kugelig, mit [illegible] ca 2 mm langen Schuppen, [illegible] (L 2464)

FR 9372

16) Rebutia [illegible] wohl wie L 2469 Nr 10, Fl. 9-10 Reihen Schuppen, 1½-2 cm dick, eine Spreitigung Stachelbüschel weniger auseinander, Oberkante Areolen Rübenwurzel. Fl. wie die großen Seitenschlicht unterhalb Villazón, unterhalb der Sprengung auf der Ostseite, spärlich.

17) Echinofossulocactus lilipuianus cf. ähnl. L 2474, aber Stamm kleiner, meist flach oder gerundet, oft 1-2 cm lang, spitzgeschl. Wurzelknolle dort, wo Fundort [illegible] wie L 2474 ganz Stachel, hellgrüne dreieckige Schuppen von ca 1 mm zur Fruchtreife darunter [illegible] wenige; Kleinere Fruchtkelche stoppelig

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Villazón 2482

F. zu Sandra [illegible] Nr 11.
Farbe blaßrot bis blaß gelblich 5–7 mm lang 6–7 mm breit, dicht dachig bis weiß glänzend u. gelblich schuppig von [illegible] schwach, Grund ca 2 mm entfernt darüber [illegible]
N.–K. [illegible] 2 mm lang, 1/2–1 mm weit mm d. Gl. hellgelb, ganz offen Nektar gelb [illegible]
R. dünner Kreuzung, 12–15 mm lang oben 13–15 mm weit, innen blaß gelblich oder rötlich außen blaß kremfarbig [illegible] ganz weißlich, mit blaßgelben am oberen Ende mit braunen Spitze, unten [illegible] von 1–2 mm schwach oben mehrere mal bis fast 1 cm (Kronblattrichter) lang, schmale Blätter wenig breit, oft [illegible] nicht breite Wollflecken. Einige werden verbogene [illegible] Blüten an [illegible] die auch fehlen können
Staub. hellgelb die oberen wider [illegible] der Kronblattränder außer 8–10 mm obere 10–12 mm Beutel weit innen [illegible] Beutel weiß oval, Pollen sehr klein weiß
Gf. Narbe ca in Höhe der [illegible] Beutel hellgelb Gf 2–2,7 cm davon 1 1/2 mm auf die ca 40 hellgelben [illegible] Narbenlappen
Kapsel 18–20 x 3–4 mm, mit ca 1/2 mm breit oben gerundet, breit zugespitzt bis 3/4 lang am [illegible] Nektarium von 1/2 Breite blaß Kammer

2483
(Kander Mannigfalt. Mittelstreif [illegible] breiter, oben sehr schmal. Übergang in die Schuppen
Daten von 2 Blüten.)
F. Fnt 2478 Op. [illegible], lang gestreckt mit ca 2 mm langen [illegible] zwischen gleichmäßigen schmalen Schuppen aus Kronenanne einzeln braunen Flecken.
N.–K. becherförmig, alle Gr. 1 mm lang ca 1/7 mm weite nach d. Gl. Kein Nektar fleischfarben offen
Rohre darüber trichterförmig [illegible] 5 mm lang [illegible] 8 mm weit.
Staub. unter dem oberen [illegible] Blüte [illegible] 10–12 mm, unter ca 7 mm Beutel [illegible] Boden [illegible]
Op. überragend weiß 1,7 mm lang 1 mm [illegible] 1/2 mm breite Enden ca 1 mm dick. Narbe 5 [illegible] gewölbt, zugespitzt [illegible]
Kapsel 2 cm x 8 mm breit ca 1/3 oben abgerundet mit Spitzchen am [illegible] Linie nach [illegible] Ende angeschnitten, Kammern durchgehend Leitbündel weiß [illegible] Daten von 1 Blüte Übergang in Schuppen.)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

2484.

Tupika, 6.I.59 Feldnachtrieb Gestrüpp oberhalb Tupika, jenseits der roten Berge 3200 m hinderüber

1) Turkopf: [illegible] Vellosa-Gestrüpp wie Vellosa (Bot) [illegible]

2) Turkopf: [illegible] Kreuzen

3) Turkopf: [illegible] Kr. Bl. Blüte

23 [illegible] mit [illegible] rotbraun (rot)

4) Aloe: Tupika [illegible] T. 2451

5) Aloe: [illegible] Hellgelb [illegible]

6) Lobivia: ferox Bendlobpsis [illegible] etwa 1–2 Mittelst. etwas [illegible] lang [illegible] ca 1800 [illegible]

Hellgelb Blüte Liste 9½ cm lang gerade Röhre ca 10 mm lang, 12 mm breit [illegible] mit 2–4 mm langen sehr schmalen [illegible] Schuppe mit schwarzen Zottelhaaren N.-K. Stilus ca 8 mm lang, fast sehr eng um d. [illegible] kaum [illegible] Narbe [illegible] 4½ cm lang, [illegible] Stilus auf ca 1 cm dann allmählich immer stärker [illegible] über 2 cm weit [illegible] auf [illegible] Stamm [illegible] 3 mm [illegible] 2 mm [illegible] [illegible] Stamm [illegible] Stachel [illegible] Stachel [illegible] ca 2 cm lang, [illegible] T. 2451

2.I.59 | 6.29 | 87 | 2.20 = 2.87 + 17.50 = 10.350

Zelte 3320

Tücher 750

Proviant Bodenschätze 3.000

7 – Gepäck 17.000 = 33.000

Gepäck 86 kg 34.000

Pferde 2.100

Bananen 10.000

Kartoffeln 4.350

Reis 4.600

Zucker 4.300

Mehl 2.500

Kaffee 600

Tee 600

Salz 2.100

Milch 700

Zucker 2.800

Kaffee 2.150

Tee 1.600

Schmalz 1.800

Schmalzpulver 1.600

Gewürze 2.300

Salz 700

Pfeffer 2.100

Zucker 2.500

Kaffee 1.300

Tee 1.600

Milch 4.350

Pack XII (fulvipina) FR 727

17. Parodia sp. 9 km westl. von Tojo 31. XII 58 12 Uhr Sonne nahezu blauer Himmel aber Schleierwolke. Licht 9, Bl 22. [5 m²] Kleine 1 Mittelbrauner Kopf einer alten Pfl. mit 20 Rippen, Braunwolle, Areolen u. 1 offenen gelborangebraunlichen Blüte von 2 1/4 cm Öffnungsweite. Photograph. Aufnahme Pfl. bei Tojo nach Villazon

Bild gut.

(fulvipina) FR 2727

18.) Parodia sp. vom Abstieg von Copacabana nach Tojo bei 2850 m photograph. auf Aufstieg von Tojo nach Villazon 31. XII 58 1/4 1 Uhr Himmel 1/4 bedeckt, aber in Bef. befindl. Licht 9 Bl 22 1/2 Sek Kleinere + Mittelkörper und 1. 22 cm Kopf einer Pfl. mit gelbbraunlichen und 15 cm gedrehten Rippen mit 4 offen orangebraunen Blüten 2 cm weiten Blüten.

Bild gut

FR 90

19.) Echinopsis grusina Villazon 2. I. 59 1/2 3 Uhr. Wolkenschatten Licht 7 1/2 Bl 22 1/2 Sek [verwackelt] Objekt sehr beschattet. Mittelkörper (und 2) Pflanze mit 2 offen blutroten Blüten von 3 cm Öffnungsweite ohne Röhre. Zu dieser Pflanze [nur Blütenkörper u. Rest auf Photo nicht zu sehen] FR 937 FR 90a

Bild gut.

FR 80a (longispina v. tenuispina)

20) Echinopsis sp. Stück pflanzt bei Villazon 3. I. 59 1 Uhr. Sonne blauer Himmel Licht 10 1/2 aber Licht der Blüte über 11. Bl 22 1/10 Sek Mittelkörper u. 85 cm Stück einer Kopfes mit 1 offenen 7–8 cm weiten Blüte. Innere Röhrenschuppen äußere blaß bräunlichrot.

etw. zu stark belichtet

FR 46

21) Parodia sp. Villazon 3. I. 59 1/2 2 Uhr. Sonne blauer Himmel. Licht 10 Bl 22 1/5 Sek Mittelkörper u. 95 cm junge Pflanze über u. Bezeichnungen. Rest pflanzentypisch 10 Rippen Pfl. 6 cm ∅ mit 1 offenen 2–3 cm (Zackelblüten) weiten bräunlichgelben Blüte. Daneben ältere kleinere Kopf ohne Blüte mit 13 Rippen. Standortbild (2 Reflexfarben: blauer Himmel, braune Erde).

(Pfl. 1 cm) (orangerot)

22. Echinocereus sp. Villazon 3. I. 59 FR 71 1/4 1 Sonne wenig blauer Himmel Licht nicht ausreichend gerichtet 10 Bl 22 1/2 Sek. Filter B6 (blaustich) Stachelkranz und 60 cm lang fast weißfarbene Kopf mit 16 Rippen – violettlichen Blüten – 9 cm Öffnungsweite. Zu der bei Villazon. Pflanze bei Villazon

23 Echinopsis oxygona Tupiza 6. I. 59 4 Uhr Sonne irgend. fast blauer Himmel Licht nicht ausreichend 9 Bl 4 1/5 Sek Filter B6 (blaustich) Pflanze mit 2 cm weiten Blüten

FR 72 Rinnenschichten Rebutia

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

FR 1042 sp. nov. 29.XII 58.

13.) Dasselbe wie Nr 12 noch einmal. 1/2 Sek. richtig abgelaufen.
Sehr gutes Bild

FR 892

14.) Tephrocactus adpressus v. Abstieg von Copacabana bei 11 km Nr 3 30.XII 58

3/4 1 Uhr Sonne Himmel 1/4 bewölkt Licht 10 Bl 22 1/5 Sek. Gruppe mit zahlr. gelblichweißen Blüte von 3 cm Durchm.-Weite St. gelb; 1 Trieb mit Anwurf. Dr. sehr kurz, ~~und~~ ohne St. fast ohne Glochiden.
Mittel- + kleiner Ring + 1.90 m.

15.) Cylindropuntia verlorene Vertizartiana von einem Gaucho kletternd auf d. Abstieg von Copacabana 30.XII 58 1 Uhr. Sonne 1/4 Himmel bewölkt Licht 10 Bl 22 1/5 Sek. klein + Mittelring und ∞. Trieb mit offener blutroter Blüte von 3 1/4 cm Weite St. rosabraun weißbehaart ~~sehr wenig Glochiden~~ ~~Pistanzelbstt, vermutlich Blüte nicht geöffnet~~

16.) Parodia v. San Antonio photogr. auf Abstieg von Copacabana 30.XII 58 1 1/4 Sonne Himmel 1/3 bedeckt Mittelring u. ∞ Licht 9 1/2 Bl 22 1/2 Sek. Pfl. mit 19 Rippen grauschwarzen Kraftenzt. ferner weiß Randst. offene blutrote Bl. 3 cm weit Körper 10 cm ⌀ graugrün, überhelichtet, Hätte Licht (10 bis 11 sein müssen.

FR 1043

Wegen Apparatverlust verloren

10 Brustfilmport XIX Kodachrome 10 ?

11.) Tephrocactus verloren v. San Antonio #4 Stück aus dichter Gruppe mit 1 offf rotgelbbraunlichen 4 1/2 cm weiten Blüte mit hellgelb Narben 4 Uhr Wolken u. Schatten Licht 7 2/3 Bl 14 1/2 Sek. Klein + Mittelring u. 1.5 m

12.) Platyop. v. San Antonio #6. Gruppe mit 3 off. hellgelben Blüten mit grün. Narben Offn ca 3 cm. 4 Uhr Wolkenhalb bedeckt Himmel Licht 8 Bl 16 1/2 Sek. aber trotzdem zur einen kurzen Moment abgelaufen. Klein. Ring und 60 cm.
Wegen Hemmung mußte der Apparat geöffnet werden. Dabei wohl wohl Aufnahme Nr 1, Parodia v. Lecor u. Camargo verloren gegangen sein.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Bestimmung XIX Kodarbeiten

3.) Platyptilia verloren Bei Marc La Torre
26. XII 58. 14 Uhr Sonne + blauer
Himmel mehrere zerzauste Früchte
+ 1 offene blaßgelbe 3½ cm weite Blüte
14 Strohgelb. Licht 10 Bl 22 1/5 Lk
ohne Rippen u. 80 cm Handbr.
aufziehend

4.) verloren Bei der Estanca La Torre 26. XII 58
3/4 2 Uhr Sonne Himmel 1/4 bedeckt
Licht 9½ Bl 22 ½ Lk. Flaum mit
16 Eiern meist leer bestreuten Beutel
von 1 3/4 cm Öffn. Pf 9 cm Ø. Kleiner
Raupe in ∞ (Mutterring?)

5.) verloren Bei der goldbraunen von Droge 27. XII 58
1/2 2 Uhr Sonne hinter Wolken Himmel
1/4 blau Licht 8 1/3 Bl 22 ½ Lk Mutterring
und ∞. Exemplar von 8 cm Ø mit 21
geraden Rippen, mit 4 offenen Kotrohren
Beutel, die Pf 3 cm weitöffn.
Spinne rotbraun abgeflachte Puppe
14 gebildet od. Köcherbrauch
fast gelber braun, etw. verzweigt

Bestimmung Nr 9 aber verfault weil nur ein
Moment beobachtet.

9.) verloren Bei Estanca Schöffl. 2 Pfeife
Treibe Bei 7 cm Ø mit 6 offenen
Blüten goldgelb, nach unten hellgelb
Beutel mit rotbraunen Haubfäden
Schlunde. Bl 4½ cm Öffnungsweite
28. XII 58. 3 Uhr blauer Himmel
Sonne Licht 9½ Bl 22 ½ Lk
Kleine Raupe um ∞

6.) verloren Bei der Estanca Vom Lichtfang
fliegend bei Chayasa 28. XII 58
ca 12 Uhr. Sonne Licht (nahezu 10
Bl. 22 1/5 Lk. Pf-rest 2 offenen
roten 2 cm weiten Blüten.

7.) verloren Bei Villa Maria eingeflogen bei
Chayasa 28. XII 58. ca 12 Uhr Sonne
Licht nahezu 10. Bl 22 1/5 Lk
Pf mit einer offen goldgelb. Blüte
von 5 cm Öffnung.
(Pf. siehe oben)

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Dunkelkammerpark XVIII Kodachrome

FR 86

37.) Dorotea Camargo von Camargo 25.XII.58
1 Uhr Wolkenumhüllen: Himmel zur
1/3 blau, Licht 8 Bl. 16. 1/2 Sek. Mittelring
und ∞. Pflanze Pfl mit 2 offenen
Blüten. Pfl 11 cm ∅ 13 Rippen Hach
gelbbraun, Blüten fast blutrot nicht
ganz geöffnet, beginnen bereits
zu welken wegen Nachmittag. Bild gut.

Dunkelkammerpark XIX Kodachrome.

Nr verloren wegen Offnungsfehler

1. Dorotea auf Pflanze Nr. Licht u. Camargo
25.XII.58. 1/2 6 Uhr Sonne 2 Himmel
hell-blau Licht 8 Bl. 16 1/2 Sek. Mittel-
ring und ∞ Pflanze 13-rippig
von 9 cm ∅ mit 1 offenen gelbrot-
braun Blüte, 3 Knospen Kopf aber
weiß werdend. Photo in Pk. Ihn Kdc.

Wird verloren sein (siehe bei Nr 12)

2 Dorotea auf dem Weg zwischen
El Torre 26.XII/58. 12 Uhr Sonne
bedeckt Himmel Licht 9 Bl. 2
1/2 Sek. Kleiner Ring u. 1,5 mm.
Pfl mit nur wenig gekrümmt
Pflanzenmittelstelle 13 sehr 1/2
Rippen 1 offene 2 1/2 cm weit fb. u.
hellrot. Bl. Pfl 10 cm ∅

22.XII 58.	629.81 +20 + 2.877.- + 248.200.		
"	4 fehlen		1.650.-
23	Rosen		700.-
"	Gasolin 20 Ltr		10.000.-
"	Reparatur		4.500.-
"	Transito		500.-
"	Rosen		3.000.-
24.	"		1.800.-
25.	Gasolin 65 Ltr		26.000.-
"	Mittagessen Camargo		4.000
"	Rosen		11.700.-
"	"		8.300.-
26	"		2.000
27.	"		6.500.-
28.	"		1.000.-
29.	"		5.500
30.	"		3.000.-
31.	"		9.500.-
"	Telegramm an Herr Stege		4.000.-
1.I 59	Rosen		5.300
"	"		3.000.-
"	"		3.000
2. "	"		4.000
" "	"		1.350.-
" "	" Zoll 2 Tage		2.000
6.281.- + 20.- + 2.877.- +	248.200		3.700.-
	131.000.-		12.000.-
	117.200.-		131.000.-

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

Rosa junge Pflanze, stark gefurcht 7 cm Ø
mit offen braunviolettem Deckblatt
H. und rötlich dunkelbraun, Handblätter
fast weiß. 13 Rippen. Bild fast gut.

34.) Tephroseris ? adpressus Rit. FR 892.
Tabak der Tomaten, wegen
von Lulping bei Chandacni ≠ 14 b.
24. XII 58. 3/4 11 Uhr Sonne bei halb
bedeckt. Himmel. Gruppe mit einer
offenen goldgelb + hellgelb. Blüte von
5 cm Offn. Hülle, sowie innere Ek.
mit braunen H. u. Blütenrest
H. braun, zum Teil weißwollen.
Licht 9 Bl 22 1/2 Tek. Mittelrippe
und 1,2 mm. 1-2 Stufen überbelichtet

35.) Wiesengräben (westl.) bei Chandacni FR 818
24. XII 58. 3/4 11 Uhr Kalksonne bei
halb verdeckt. Himmel Licht 4 1/2 Bl 22
1/5 Tek. Mittelrippe und ∞. Pflanze
mit 2 offen goldgelb Bl. 1 verblühte
Bl u. 1 ca. 2 cm großere Knospe
mit weißen Haaren
größere Blüte 3 cm Offnungsd.
26 Rippen H. hellbraun Körper 21 cm Ø
Bild gut

36 Senecio adpressus Rit. FR 892.
bei Chandacni ≠ 17. 24. XII 58.
1/2 1 Uhr. Sonne bei 2/3 bewölkt Himmel
Licht 10 Bl 22 1/5 Tek. Kleinere Pflanze u. 90 cm
Gruppe mit 8 offen Bl + einigen verblühten
2 Knospen. Stiele Bl 4 cm Ø.

Rucksackbergsack XVIII. Kodachrome

29.) Tephroseris tuberculatus Klenice FR 732.
Kolonie von 4 cm Ø noch kleine
Rosetten, Stengel und Blätter mit
offen Blüte von 2 3/4 cm Ø. Endgipfel
Blütenstand. Millares 21. XII 58 12 Uhr Himmel
hell-blau, Wolken, heller Licht 8 1/4
Bl 16 1/2 Tek. Kleine + Mittelrippe und
1/2 mm. Blütenfarbe braunrot, Randblüten
oberseits braunviolett, so daß zusammen
ein violettgrauer Farbton hervorgeht.
1 Stufe zu stark belichtet

30.) Senecio erucifolius FR 817 Millares.
21. XII 58. 12 Uhr Himmel weniger als
halb-blau, Wolkenfetzen Licht 8 Bl 16
1/2 Tek. Klein + Mittelrippe und ∞.
Körper zirka 5 1/2 cm Ø 13-rippig,
stark zerfressen, Anfang Blüte 1 Tief
goldgelb Blüte von 2 1/2 cm Ø. H. grau
dicht grauwollig. Bild gut.

31.) Senecio vulgaris FR 973 Kalkweg an
Otuze u. Bekatros, eingeplantzt 23. XII 58
bei Don Diego ca 1/2 1 Uhr. Himmel
1/2 bewölkt, Sonne Licht 10
Blende 16 Bl 22 1/5. Tek. Pl. grün mit blauer Bl von 4 1/2 cm Ø
Klein-rosettig 16 cm

32.) Derselbe noch einmal sehr Bl. 22.

33.) Senecio ? n. vulgaris FR 913 Bild gut.
Otuze eingeplanzt
bei Don Diego 23. XII 58. 3/4 1 Uhr Himmel
hell-blau, Licht 10 Sonne Bl 22 Klein
+ Mittelrippe und 60 cm

16. XII 58.	669.81 + 20.- + 2877.- +	4.850.-	
18.	Essen Sucre	− 3.150.-	
		1.750.-	
"	40.- à 11.600.- =	+ 464.000.-	
"	Essen		3.950.-
19. "	"		1.200.-
"	Fleckmaden		300.-
"	Essen		10.600.-
"	"		3.000.-
"	Reparaturen Wagen		25.000.-
"	Benzolin		4.000.-
"	Essen		23.000.-
20.	Dulcetrin + Dolch schärfen		1.500.-
"	Silberalr. Wagen		1.000.-
"	Hotel Potosi 2 Tage		7.000.-
"	Essen		15.900.-
"	Cognac		10.000.-
"	Öl (Pennsylvania)		49.000.-
"	Obstbrei		5.000.-
"	Essen		3.500.-
"	Benzin		40.000.-
21.	Übergang Pte. Sucre		3.600.-
"	Essen		500.-
"	"		2.500.-
22.	"		1.500.-
"	"		2.500.-
"	"		3.000.-
	629.81 + 20.- + 2877.- +	465.150.-	217.550.-
		217.550.-	
		248.200.-	

~~Sucre~~ Villazon

~~Fallbrech flicken~~
~~Gebrochene Feder~~
~~Batterieteile~~ + mitnehmen
~~Zahnrad Hel~~
~~Benzin~~
Hose + Hemd
Essen
~~Dulcetrin~~ + Dolch schärfen
~~Bergrad Reparatur~~
~~Kolben wechseln~~
~~Ventil + Abziehen~~
Tapa radiador
Filme wegschicken
~~Benzin~~
Haare schneiden
Wasserdichte Lötstellen + befestigen
Brotkorb
Kabel für Batterie
Klapp 16 1/2"
Ausloser für Apparat
Reifen flicken
Batteriekasten
Diesel holler + Stan Alert
Benzin
Arbeitslampe reparieren
Zimmerpolle Alvez, Filmstreifen herausreißen
Essen

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.

© Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.